



Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2024

Stand: **13. Juni 2024**

Vergleichen Sie den Stand bitte mit dem auf der Webseite angegebenen Datum:

➤ **Vorlesungsverzeichnisse**

(Achten Sie auf darauf, dass Sie Ihren **Webbrowser regelmäßig aktualisieren**. Sollten Sie eine ältere Version erhalten, dann ist Ihr Webbrowser nicht auf dem aktuellen Stand und benötigt ein Update.)

Für die optimale Darstellung und Anwendung öffnen Sie die PDF-Datei mit einem PDF-Reader (Adobe Acrobat).

Das Vorlesungsverzeichnis des Sommersemesters 2024 ist ausschließlich in digitaler Form abrufbar:
<https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/vorlesungsverzeichnisse/>

Das Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2024/25 erscheint im August 2024.

Herausgeberin: Die Rektorin der Kunstakademie Münster
Redaktion: Annette Lauke
Satz: Rebecca Durante
Stand: 24. April 2024



Inhalt

Allgemeine Informationen

Termine	4
Öffnungszeiten/Gebühren	7
Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster	8
Studiengänge	9–13
Abkürzungen	14
Kontakte	107–135
Auslandsbeziehungen	136–137
Ehrungen	138
Organigramm	139

Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

Werkstattkurse	16–46
Kunst- und Gestaltungspraxis	47–56
Künstlerische Selbstständigkeit	57–66

Wissenschaftliches Studium:

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	67–80
Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissensch. Fach	81–105

TERMINPLAN SOMMERSEMESTER 2024

Semesterzeitraum:	01.04.2024 – 30.09.2024
Vorlesungsbeginn:	08.04.2024
Vorlesungsende:	19.07.2024
Vorlesungsfreie Zeit:	29.03. – 01.04.2024 21.05. – 24.05.2024 (Pfingstwoche) 22.07. – 30.09.2024
Feiertage:	Karfreitag: 29.03.2024 Ostermontag: 01.04.2024 Tag der Arbeit: 01.05.2024 Christi Himmelfahrt: 09.05.2024 Pfingstmontag: 20.05.2024 Fronleichnam: 30.05.2024

VORSCHAU WINTERSEMESTER 2024/25

Semesterzeitraum:	01.10.2024 – 31.03.2025
Vorlesungsbeginn:	07.10.2024
Vorlesungsende:	31.01.2025
Vorlesungsfreie Zeit:	23.12.2024 – 06.01.2025 01.02.2025 – 31.03.2025
Feiertage:	Tag der deutschen Einheit: 03.10.2024 Allerheiligen: 01.11.2024 1. Weihnachtsfeiertag: 25.12.2024 2. Weihnachtsfeiertag: 26.12.2024 Neujahr: 01.01.2025
Rundgang:	29.01.– 02.02.2025

Fristen Prüfungsverwaltung

Studiengang/Abschlussprüfung:	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Freie Kunst Examensausstellung	WiSe 2024/25 (10/2024 – 01/2025)	01.04. – 30.04.2024

Bachelor

Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
--	---------------------------	-----------

Master of Education

Masterarbeit wissenschaftlich	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Masterarbeit künstlerisch	WiSe 2024/25 (10/2024 – 01/2025)	01.04. – 30.04.2024
Künstlerische Studienprüfung (KSP)	immer in der Vorlesungszeit	jederzeit

Kunstgeschichte

Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte November 2024 (siehe auch Seite 12)	Neue Fristen werden im Februar 2024 bekannt gegeben
---	---	---

Theorie und Didaktik der Kunst

Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Ende Oktober 2024 (siehe auch Seite 12)	Neue Fristen werden im Februar 2024 bekannt gegeben
---	---	---

Rückmeldung zum Wintersemester 2024/25

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	19.07.2024
Beurlaubung/Klassenwechsel/ Wechsel/Hinzunahme Studiengang	19.07.2024

Einschreibefristen zum Wintersemester 2024/25

Freie Kunst	30.09.2024
Bachelor-Studiengänge	30.09.2024
Master-Studiengänge	ca. Anfang/Mitte Oktober 2024 (genaue Frist wird später veröffentlicht) = Beginn Praxissemester im Februar 2025
Master-Studiengänge (Späteinschreibung)	15.11.2024 = Beginn Praxissemester im September 2025

Bewerbungsfristen Stipendien/Auslandsaufenthalt

Erasmus+ Auslandsstudienaufenthalt und	01.05.2024 für das SoSe 2025
Erasmus+-Praktika (EU) und Studienaufenthalt an Partnerhochschulen (Nicht-EU)	01.11.2024 für das WiSe 2025/26
PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden (außerhalb EU oder ohne Partnerschaftsvertrag)	01.11.2024 für Auslandsaufenthalte des Folgejahres
Studienabschluss-Stipendien des DAAD für internationale Studierende	31.03.2024 für Abschlussprüfungen im SoSe 2024 30.09.2024 für Abschlussprüfungen im WiSe 2024/25
Stipendienaufenthalt in der Cité International des Arts Paris	Nominierungsfrist: 15.01.2024 und Bewerbungsfrist: 22.01.2024
Stipendienaufenthalt in der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster	Nominierungsfrist: 15.01.2024 und Bewerbungsfrist: 22.01.2024
Stipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln für die Salzburger Sommerakademie	Nominierungsfrist: 15.01.2024 und Bewerbungsfrist: 22.01.2024
Gotland-Stipendium des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	Nominierungsfrist: 15.01.2024 und Bewerbungsfrist: 22.01.2024
Reisestipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln der Hochschule	Voraussichtliche Nominierungsfrist: 01.12.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Akademiegebäude	montags bis freitags, 8:00–20:00 Uhr zugangsberechtigte Studierende (Nachtzugang/24h/7Tage-Zugang)
------------------------	---

Bibliothek für Architektur, Design und Kunst

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

E-Mail	bbleo@fh-muenster.de
---------------	----------------------

Vorlesungszeit	Bitte informieren Sie sich über: https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php
-----------------------	---

Vorlesungsfreie Zeit	Bitte informieren Sie sich über: https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php
-----------------------------	---

Kunsthistorisches Bildarchiv

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

Vorlesungszeit	Di–Do, 15:00–18:00 Uhr
-----------------------	------------------------

GEBÜHREN

Beiträge

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	325,00 € pro Semester
---	-----------------------

Hochschulgebühren

Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

Kursangebote des Sprachenzentrums der Universität Münster

Course offerings from the Sprachenzentrum at Universität Münster

Universität Münster

Zeit, Raum: siehe Information auf der Homepage des Sprachenzentrums
Beginn: DaF ab 22.04.2024, andere Sprachen ab 15.04.2024
Anmeldezeitraum: DaF von 08.04.2024 12:00 Uhr bis 17.04.2024 16:00 Uhr,
andere Sprachen vom 27.03.2024 12:00 Uhr bis 10.04.2024 18:00 Uhr

Ab Wintersemester 2023-24 können alle Studierenden der Kunstakademie Angebote des Sprachenzentrums der Universität Münster nutzen. Mit Registrierung auf der Homepage des Sprachenzentrums sowie auch einem erfolgreich abgelegten Einstufungstest (der sogenannte C-Test) ist eine Kursanmeldung in den folgenden Sprachen und Niveaustufen möglich:

- Deutsch als Fremdsprache (DaF studienbegleitend) der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – Zur sprachlichen Unterstützung internationaler Studierender der Kunstakademie (10 Plätze)

Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:

<https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehrveranstaltungen/index.html>

- Romanische Sprachen: Französisch-, Italienisch- und Spanisch-Kursen der Niveaustufe B2/C1 bzw. C1 – zur Vorbereitung auf Erasmus-Aufenthalte im Ausland (5 Plätze)

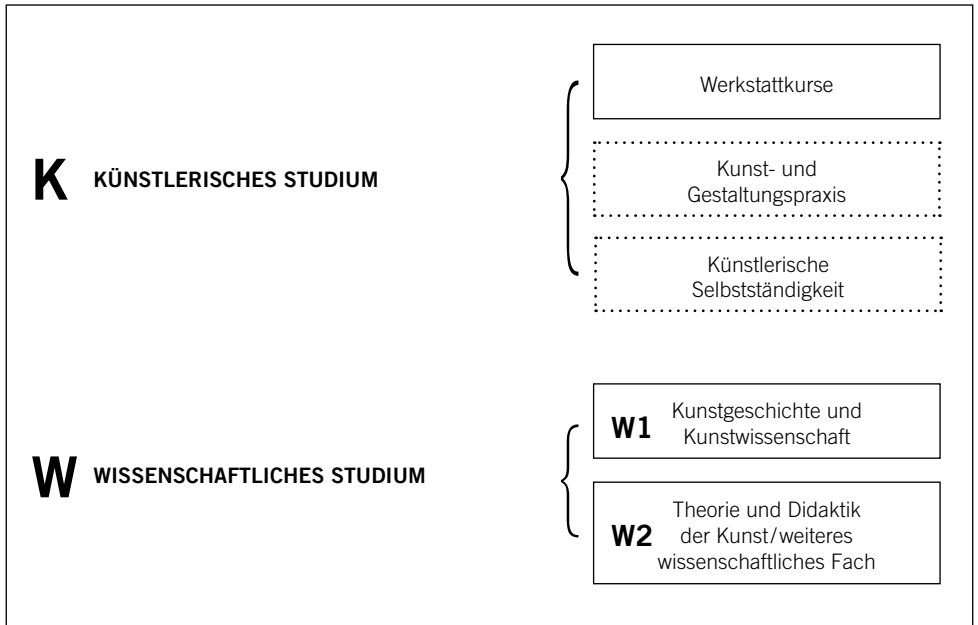
Informationen zum Einstufungstest und zur Kurswahl finden Sie hier:

<https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/lehrveranstaltungen/index.html>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Sprachenzentrum unter <https://www.uni-muenster.de/Sprachenzentrum/SPZ/kontakt/index.html>

Bitte beachten! Bei zu hoher Nachfrage wird die Anmeldung zu einzelnen Kursen bereits vor Ende der Anmeldefrist geschlossen.

SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen

..... Optionale Veranstaltungen

Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch den Abschluss wird gewährleistet, dass die Studierenden die Studienziele erreicht und ihre künstlerischen Anlagen so entwickelt haben, dass sowohl in persönlicher Kunsttätigkeit als auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs eigenständige Beiträge zur Bildenden Kunst geschaffen werden können. Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der Studierenden und der Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit. Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Arbeiten in einer Künstler*innenklasse (Atelierstudium). Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter Künstler*innen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch Künstler*innen und Wissenschaftler*innen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schüler*innen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer*ines Doktor*in der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten wird.

VERMITTLUNGSFORMEN

Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerpersönlichkeit im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen Künstlerlehrer*in und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen den Künstlerlehrer*innen überlassen.

Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

Praxisphasen des Lehramtsstudiums

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

Seminare

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine (Lehramtsstudiengänge) und Teilnahme- und Leistungsnachweise (Studiengang Freie Kunst) erworben werden.

Vorlesungen

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit einer prinzipiell unbegrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

Werkstattkurse

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Die Kurse dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Wiebke Lammert

Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Wiebke Lammert.

Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

	Prüfungszeitraum:	Anmeldefrist:
Kunstgeschichte Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte November 2024	neue Fristen werden im Februar bekannt gegeben
Theorie und Didaktik der Kunst Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Ende Oktober	neue Fristen werden im Februar bekannt gegeben

Prüfungsberechtigte

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

Kunst - Medien - Gesellschaft

- Prof. Dr. Jessica Ullrich, Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Dr. des. Simon Vagts (Ästhetik/Kunstwissenschaften)

Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung

- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbckermeyer (Kunstdidaktik/Schwerpunkt G)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstpädagogik und Ästhetische Bildung)

Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen Professor*innen

AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
FK	Freie Kunst
G	Grundschulen
GymGe	Gymnasien, Gesamtschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
Ko	Kolloquium
LN	Leistungsnachweis (Freie Kunst)
LS	Leistungsschein (Lehramtsstudiengänge)
MaF	Modul andere Fächer
S	Seminar
s. t.	sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
StO	Studienordnung
StuPa	Studierendenparlament
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis (Freie Kunst)
TS	Teilnahmeschein (Lehramtsstudiengänge)
Ü	Übung
V	Vorlesung
WK	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

ÄB	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)
E	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
K	Bereich künstlerisches Studium
O	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
V	Vertiefungsphase (Masterphase)
W1	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
W2	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst



Veranstaltungen

Künstlerisches Studium:

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis
- künstlerische Selbstständigkeit

Wissenschaftliches Studium:

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst
(weiteres wissenschaftliches Fach)

Künstlerisches Studium

Werkstattkurse

Kurswahlverfahren via LearnWeb

Digitales Anmeldeverfahren und neue Anmeldefristen für die Einschreibung in die Werkstattkurse zum **Sommersemester 2024**:

Der Anmeldezeitraum für die Kurse ist wie folgt:

Montag, 25.03.2024, 12:00 Uhr bis

Mittwoch, 27.03.2024, 12:00 Uhr

Zur Kursanmeldung **SoSe2024** findet die Anmeldungen zu den Werkstattkursen digital über das Portal „LearnWeb“ statt.

Es besteht die Möglichkeit sich für bis zu 4 Kurse anzumelden. Bei der Wahl von weniger als 4 Kursen muss in den restlichen Positionen aus technischen Gründen ein Platzhalterkurs angegeben werden „*Kein Kurs 2–4*“.

Im LearnWeb-Verteilverfahren wird den Teilnehmenden maximal ein Platz pro Semester in einem Werkstattkurs zugewiesen.

Studierende im Meisterschülerjahr haben keinen Anspruch auf einen Kursplatz und können daher am Learnweb-Verteilverfahren nicht teilnehmen. Als Nachrückende für frei gebliebene Plätze können sie sich ab dem **28.03.** (s. u.) direkt an die Werkstattleitungen wenden.

Nach dem Anmeldezeitraum findet eine automatische Verteilung auf der Grundlage von Priorisierungen statt. Über das Ergebnis der Auswertungen werden die Teilnehmenden per E-Mail informiert und eine Verteilliste wird über LearnWeb einsehbar sein.

Auswertung der Kursvergabe: Mittwoch Nachmittag, 27.03.2024

Die Auswertung der Ergebnisse findet im Laufe des Tages nach Abschluss der Anmeldefrist statt. Die Verteilliste der Kursplätze wird über folgenden Link auf der LearnWeb-Seite für alle Teilnehmenden veröffentlicht.

<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/mod/ratingallocate/view.php?id=3206580>

EINSCHREIBESCHLÜSSEL für die Kurse: KaKw2024#!

Ein Link noch vakanter Plätze nach dem Anmeldeverfahren wird **ab Donnerstag, 28.03.2024** im Laufe des Tages über folgenden Link auf der LearnWeb-Seite veröffentlicht:

<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/mod/page/view.php?id=3218557&forceview=1>

Die noch freien Plätze können in direktem Kontakt mit der Werkstattleitung vergeben werden.

Für vergebene Kursplätze die von Teilnehmenden nicht wahrgenommen werden gibt es die Möglichkeit sich in eine Nachrückerliste einzutragen. Der Eintrag in die Nachrückerliste kann nach Abschluss der Kursvergabe direkt in Absprache mit der jeweiligen Werkstattleitung erfolgen.

VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

Freie Kunst:

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse nach (bestandener O-Bereichsprüfung);
- 3 weitere Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Examen.

Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor):

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse nach (bestandener O-Bereichsprüfung);
- bis zu 3 weitere Werkstattkurse (je nach Lehramtsgang, siehe Modulhandbuch) als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss.

AUSNAHMEREGLUNG FÜR ALLE STUDIENGÄNGE:

Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden, wenn er aus den Semestern Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 stammt.

ARBEITSSICHERHEIT IN DEN WERKSTÄTTEN

Die Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verordnungen bezüglich der Arbeitssicherheit dient hauptsächlich der Unfallvermeidung und dem Gesundheitsschutz der Studierenden.

Ein Hauptbestandteil des Arbeitsschutzes ist die Unterweisung in den sicheren Umgang mit den entsprechenden Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Gefahrstoffen. Diese Unterweisung muss einmal jährlich wiederholt und dokumentiert werden.

Die Studierenden haben nur mit einer nachweislich durchgeführten und aktuellen Unterweisung die Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.

Unterweisungen sind generell in allen Werkstattkursen enthalten, darüber hinaus bieten die Werkstattleitungen weitere Möglichkeiten zum Erwerb einer aktuellen Unterweisung.

Eine persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille usw.), soweit nicht vorhanden, wird durch die Werkstätten gestellt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen in den einzelnen Werkstätten wird der Arbeitsschutz jeweils spezifisch geregelt.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Keramik und Formbau

Unterweisung: Montags, 11:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter: stieger@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: sind verpflichtend, können aber auch ausgeliehen werden.

/// Werkstatt für Sieb- und Digitaldruck

Unterweisung: Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter: haubner@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau und 3D-Druck

Unterweisung: Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter:
sandmann@kunstakademie-muenster.de

Sicherheitsschuhe: Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

/// Werkstatt für bildhauerische Techniken Holz

Jahresunterweisungen: Montags, 11:00 Uhr. Nur bei vorheriger Terminvereinbarung oder vor Beginn eines Projekts.

Sicherheitsschuhe: Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist Pflicht in der Holzwerkstatt.

/// Werkstatt für Druckgrafik/Radierung

Unterweisungen: Jeweils zu Beginn eines Kurses, als jährliche Wiederholung oder Projektbezogen nach Absprache.

Sicherheitsschuhe: sind verpflichtend und können in der Werkstatt ausgeliehen werden.

/// Werkstatt für Maltechnik

Unterweisung: Vor Nutzung der Maltechnik ist eine Sicherheitsunterweisung verpflichtend. Diese muss jährlich wiederholt werden.

Zu Beginn des Sommersemesters werden die Malereiklassen im Klassenverband eingeladen, sich dieser zu unterziehen. Alle weiteren Studierenden müssen Einzeltermine vereinbaren.

/// Metallwerkstatt

Unterweisung: Bei Beginn des Werkstattkurses oder nach Absprache mit dem Werkstattleiter.

Sicherheitsschuhe und passende **Kleidung** sind verpflichtend. Weitere Schutzausrüstung (Schutzbrillen, Schweißhelme, Handschuhe, Gehörschutz etc.) werden gestellt.

/// Werkstatt für Fotografie

Unterweisungen: Die Sicherheitseinweisungen finden zu Beginn der Kurse, sowie vor individuellen Projektvorhaben, statt. Nach einer erstmaligen Unterweisung findet jährlich eine Wiederholungsunterweisung statt. Für alle Arbeitsvorhaben in der Fotowerkstatt müssen daher Termine vorab per Mail vereinbart werden. Anmeldungen bitte an: krischke@kunstakademie-muenster.de

Arbeitssicherheit: Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist in der Fotowerkstatt nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. Es müssen feste, geschlossene Schuhe getragen werden. Persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrillen usw.) wird für die Studierenden bereitgestellt.

Bildhauerische Techniken Holz

Einführung in die Holzbearbeitung

Introduction to woodworking

Stefan Riegelmeier

Zeit: mittwochs, 9:00–13:00 Uhr
Beginn: 17.04.2024
Raum: Holzwerkstatt, Raum 083
Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in die Holzbearbeitung**
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: riegelmeier@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: max. 5
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Holzbearbeitung

Grundwissen vom Holzaufbau, handwerkliche Fertigkeiten, Holzverbindungen und die Einführung in die maschinelle Bearbeitung. Fertigung kleiner Objekte.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**Einführung Glasurenlehre**

Introduction into Glazes

Nora Arrieta

Termine: Mi, 05.06., 14:00 Uhr, Do., 06.06. und Fr., 09:00–16:00 Uhr
 Beginn: 05.06.2024, 14:00 Uhr
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung Glasurenlehre**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: arrieta@hs-koblenz.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

„Einführung Glasurenlehre“ ist ein kompakter, theoretisch wie auch praktisch angelegter Workshop zum Thema Glasuren, deren Zusammensetzung und Anwendungsmöglichkeiten. Einführung u. a. über verschiedene Rohstoffe, Temperaturen, Brennatmosphären, Segerformel, Arbeiten mit der Webseite glazy.org.

In Glasurtests werden die theoretischen Grundlagen ausprobiert und direkt angewandt. Ziel ist eine theoretische Grundlage zu schaffen für weitere Versuche in der freien künstlerischen Anwendung.

Eine Auswertung der Ergebnisse findet am 12.06.2024 um 14:00 Uhr statt.

Keramische Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**Grundlagen der Keramik**

Basic ceramics

Verena Stieger

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr s.t.
Beginn: 17.04.2024
Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundlagen der Keramik**
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: max. 7
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, Glasurenlehre, sowie Trocknungs- und Brennprozesse.

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**Rauchbrand & Raku**

Smokefire & Raku

Verena Stieger

Zeit: 9:30 Uhr s.t., Termine s.u.
 Beginn: 18.04.2024
 Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Rauchbrand & Raku**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die den Grundkurs schon absolviert haben.

Die beiden alternativen Brennmethode werden nicht wie üblich im Elektroofen gebrannt, sondern bei der Raku-Technik im gasbetriebenen Ofen. Bei der Rauchbrand Technik wird mit Holz gefeuert. Durch diese unterschiedlichen Befuerungen erhalten wir andere Atmosphären beim Brand selbst, welche sich in der Oberfläche durch z.B. Rauchspuren oder Rissen in der Glasur abzeichnen können. Durch eine Nachreduktion kann dieses zusätzlich beeinflusst und forciert werden.

Beim ersten Treffen werden wir die Techniken vorstellen und besprechen.

Im weiteren Verlauf werden Ideen besprochen, die anschließend selbstständig aus Ton aufgebaut und realisiert werden.

Zum zweiten Termin werden wir verschiedene Glasuren ansetzen und benutzen.

In der Pfingstwoche können wir an 4 Tagen mit den beiden Möglichkeiten experimentieren und hantieren.

Da die Brände auf dem Campus-Gelände stattfinden werden, müssen wir zur Überwachung der Öfen eine studentische 24-Stunden-Aufsicht bereitstellen.

In einer abschließenden Besprechung werden wir Ergebnisse begutachten und analysieren.

Termine:

1. Treffen Do. 18.04.2024, 10:00 Uhr s.t., Vorstellung der Techniken
2. Treffen Do. 25.04.2024, 10:00Uhr s.t., Projektbesprechung
3. Treffen Do. 16.05.2024, 10:00 Uhr s.t., Glasur & Oberfläche
4. Brennwoche: Di. - Fr. 21.05. – 24.05.2024
5. Treffen Di. 28.05.2024, 10:00 Uhr s.t., Abschlussbesprechung

Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

Formenbau mit Silikon und Kunststoff

Silicone moulding and plastic moulding

Klaus Sandmann

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr
Beginn: 17.04.2024
Raum: Kunststoffwerkstatt, Raum 082
Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in den Bereich 3D-Druck**
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: sandmann@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: max. 4
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

- Formenbau mit Silikon und Kunststoff
- Umgang mit Flüssigkunststoffen
- Umgang mit Epoxidharz und Poliuretan
- Erstellen von Silikon Formen
- Einsatz von Trennmitteln
- Sicherheitshinweise, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen

Bildhauerische Techniken Metall

Einführung in die Metallbearbeitung

Introduction to metalwork

Christoph Herchenbach

Zeit: mittwochs, 09:00–13:00 Uhr s. t.
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Metallwerkstatt, Raum 080
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in die Metallbearbeitung**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: herchenbach@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen gefertigt werden kann.

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

In the metal workshop course, many manual and mechanical techniques are explained, demonstrated and then practiced by the students themselves, which are useful or necessary in metalworking. It is taught how and what all can be made from sheet metal and bar profiles with welding apparatus, stand drill and file.

Digitale Künste

Digitale Welt - Wohin mit der Werkstatt?

Digital world - Where to put the workshop?

Jan Enste

Zeit: dienstags, 13:00–16:00 Uhr
 Beginn: 23.04.2024
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Digitale Welt - Wohin mit der Werkstatt?**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: folgt
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Wie sieht die Werkstatt für digitale Künste der Zukunft aus?

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die im Dialog Ideen und Wünsche für die zukünftige Werkstatt entwickeln wollen. Die Werkstatt für Digitale Künste soll ein Ort des Austausches werden, ein gemeinsam zu gestaltender Ort, offen für alle. Dazu möchte ich mein skizziertes Konzept in die Runde einbringen und diskutieren. Im Verlauf können Visionen von den Studierenden eingebracht und erarbeitet werden. Gemeinsam blicken wir im Kurs dazu auf die Geschichte der Digitalen Künste, schauen uns zeitgenössische künstlerische Arbeiten an, die wir im Feld der Digitalen Künste sehen, und blicken auf verschiedene digitale Techniken, die für das eigene künstlerische Arbeiten wichtig sein könnten. Am Ende steht ein Fahrplan für die kommenden Semester der Werkstatt und ein Auftrag für mich zur Umsetzung des gemeinsamen Konzeptes.

Digitale Künste

Digitale Verzweiflung – Sprechstunde

Digital despair - consultation hour

Jan Enste

Zeit:	donnerstags, 10:00–12:00 Uhr
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	online / Raum 115
Anmeldezeitraum:	–
E-Mailkontakt:	folgt
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

In der offenen Sprechstunde können Studierende ihre Fragen zu „digitalen Problemen“ im eigenen künstlerischen Werk stellen und eine individuelle Kurzberatung zu geplanten Projekten in den digitalen Künsten bekommen.

Termine nur nach Vereinbarung.

Digitale Künste

3D-Modellieren mit Blender

3D-Modelling with Blender

Jan Philipp Huss

Zeit: mittwochs, 12:00–16:00 Uhr
 Beginn: 10.04.2024
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **3D-Modellieren mit Blender**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: hussj@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Mit der Open Source Software Blender können 3D-Objekte sehr intuitiv modelliert werden.

Anhand von freien Projekten werden die wesentlichen Fähigkeiten, 3D-Objekte zu erstellen, vermittelt und angewendet. Anschließend werden die 3D-Objekte texturiert und beleuchtet oder auch animiert. Der Kurs gibt einen umfassenden Einblick in die Software und einen Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software für Anwendungsgebiete wie Animation, Bildhauerei, Ausstellungs- und Projektplanung, Objektvisualisierung und mehr.

Neueinsteiger*innen und Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Projekte im Kurs zu realisieren und Hilfestellung zu bekommen (Auch für Projekte mit Maxon Cinema4D).

Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Blender
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras

Eigene künstlerische Vorhaben mit Blender oder Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

Druckgrafik
Grundkurs Radierung
 Intaglia Printmaking

Geänderte Zeiten !

Jenny Gonsior

Zeit: **donnerstags**, 09:00–13:00 Uhr (vorher *mittwochs* 10 - 14 Uhr)
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Radierwerkstatt, Raum 074
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundkurs Radierung**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: gonsiorj@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Im Rahmen eines Einführungskurses werden grundlegende Techniken und Kenntnisse vermittelt, die Voraussetzung für das freie Arbeiten in der Radierwerkstatt sind.

Neben den gängigen Tiefdruckverfahren (Kaltnadelradierung, Strichätzung, Aquatinta, Vernis Mou) können auf Anfrage auch Hochdrucktechniken (Linol- und Holzschnitt) erlernt werden.

Neben dem Kursangebot ist die Betreuung künstlerischer Projekte und die Beratung hinsichtlich ihrer technischen Umsetzbarkeit möglich.

Film/Video/Neue Medien**Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis**

Theoretical and technical basics in audio-visual media

Michael Spengler

Zeit: montags, 9:30–12:30 Uhr
 Beginn: 08.04.2024
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials in den Computer, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit.

Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen filmischen Gruppenarbeit in der Praxis an.

Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

Film/Video/Neue Medien**Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme**

Introduction to the audio studio / speech and musicrecording

Bernward Müller

Zeit: donnerstags / freitags, 15:00–18:00 Uhr
 Beginn: 11.04.2024, 15:00 Uhr
 Raum: Tonstudio, Raum 011C
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: BernwardMueller@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 4
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.
 Der Kurs wird nach Absprache in mehreren Blockterminen (donnerstags am Nachmittag oder freitags tagsüber) stattfinden.

Film/Video/Neue Medien

Projekt- und Werkstattberatung

Project- and Lab-Consultation

Michael Spengler

Zeit:	montags, 15:00–16:00 Uhr
Beginn:	nach Vereinbarung
Raum:	Raum 011
E-Mailkontakt:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Projekt- und Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im Bereich Film / Video / Neue Medien zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Studionutzung abgesprochen werden. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung per Email statt.

Eine Beratung kann auch auf Zoom stattfinden.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung

Michael Spengler

„Die beste Ausbildung beim Film ist, einen zu machen.“ Stanley Kubrick

In diesem Sinne sind im Sommersemester 2024 verschiedene Seminare geplant, die alle im großen RED-Kamera-Seminar zusammenlaufen, das an drei vollen Tagen in einer alten Villa außerhalb der Akademie veranstaltet wird.

Ziel der Seminare ist es, auf höchstem gestalterischen Niveau gemeinsam ein Drehbuch, das bereits im vorangegangenen Drehbuchseminar entwickelt wurde, an der Location zu realisieren. Hierbei ist der Kooperationsgedanke zwischen den verschiedenen künstlerischen Departments zentral. Die in den unterschiedlichen Seminaren erlernten Fähigkeiten finden somit ihre praktische Anwendung in einem auf Teamarbeit angelegten Film-Projekt.

Zur Vorbereitung und Durchführung des Drehs gibt es unterschiedliche Seminarangebote:

- 1. Kameraarbeit mit der RED GEMINI**
- 2. Regie**
- 3. Lichtgestaltung**
- 4. Filmtone: Dialoge Mischung und Atmosphäre**
- 5. Produktion**

Um den genauen Ablauf und die Verzahnung aller Filmgestaltungsseminare vorzustellen, treffen sich alle Teilnehmenden verbindlich zur **Vorbesprechung am 09.04.2024 um 9:30 Uhr auf Zoom**. Der entsprechende Link wird rechtzeitig per E-Mail veröffentlicht. Das Treffen dient außerdem dem gemeinsamen Kennenlernen und der Vorstellung der Dreh-Location. Darüber hinaus sollten bei diesem Termin auch alle projektspezifischen Fragen geklärt werden.

Dringende Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind eine kontinuierliche Teilnahme, Bereitschaft zur Gruppenarbeit und Offenheit, gemeinsam auch Ideen von Kommilitonen gestalterisch umzusetzen.

Im WiSe 2024/25 werden weiterführende Seminare zu den Themen Schnitt, Colour-Grading, Filmtone-Mischung angeboten. Ziel ist die Veröffentlichung der entstandenen Arbeiten auf dem **Rundgang 2025**.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Kamera

Film Design in practice: Digital Cinema Camera

Sven Lützenkirchen, Bert Bartel, Michael Spengler

Zeit: 01.07. – 12.07.2024, immer 9:00 – 16:30 Uhr
 Beginn: 01.07.2024
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Kamera**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 5
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Die RED Gemini ist eine digitale High-End Filmkamera, die die Möglichkeit bietet, auf höchstem technischen Niveau cineastisch zu arbeiten. Aufgrund ihrer hohen Auflösung, ihres enormen Kontrastumfangs und der Verfügbarkeit einer Vielzahl von Cine-Optiken, bietet sie während der gesamten Produktion einen überdurchschnittlich großen Gestaltungsspielraum. Im Seminar werden der grundlegende technische Aufbau und der Umgang mit der RED und ihrer kompletten Peripherie (Rig / Kompendium und Matte-Box / Schärfentiefeeinrichtung etc.) praktisch erprobt.

Anschließend werden in enger Zusammenarbeit mit dem Licht-, dem Filmtone- und dem Regie-Seminar an drei Tagen (09.07. – 11.07.2024) die zuvor ausgearbeiteten Ideen gemeinsam realisiert, um die Kamera als Gestaltungswerkzeug zu begreifen.

Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits mit dem Handling von DSLRs bzw. DSLM's vertraut sind.

Alle Teilnehmenden treffen sich verbindlich zur **Vorbereitung am 09.04.2024 um 9:30 Uhr auf Zoom**. Der entsprechende Link wird rechtzeitig per E-Mail veröffentlicht.

Im WiSe 2024/25 wird ein Kurs zur Postproduktion bzw. Filmmontage angeboten.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Regie

Film Design in practice: Directing

Jessica Krummacher, Timo Müller

Zeit: 10.06. – 13.06.2024, 9:30 – 17:30 Uhr
 Beginn: 10.06.2024
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Regie**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Wie entsteht ein Film und welche Aufgaben übernimmt dabei die Regie?

Nachdem in den vorangegangenen Seminarblöcken zur Filmgestaltung das Drehbuch, die technische und kreative Umsetzung, sowie die Produktion im Fokus lagen, bringt die Regie im Zentrum des Prozesses der Filmherstellung all diese Themenfelder zusammen.

Im Rahmen des Blockseminars geht es darum, genauer zu betrachten, was das Regieführen bei einem Film bedeutet und ausmacht. Welche Fähigkeiten sollte ein/e Regisseur:in mit sich bringen? Was umfasst ihre/ seine Aufgaben? Was braucht die Filmregie zur Umsetzung? Welche Gestaltungsmittel stehen ihr zur Verfügung? Wie arbeite ich mit einem Team und mit den Schauspieler:innen?

Anhand eines vorgetragenen Theorieteils, mithilfe ausgewählter Filmausschnitte, aber auch in praktischen Übungen und durch Erfahrungsberichte aus ihrer eigenen Arbeit als FilmemacherInnen, verschaffen die Dozierenden den Seminarteilnehmenden einen Einblick in die Filmregie. Sie geben Werkzeuge und Hilfsmittel an die Hand, die bei der ersten eigenen Inszenierung und dem Dreh im Anschluss hilfreich sein können.

Jessica Krummacher und Timo Müller sind Arthouse Filmemacher*innen, Autor*innen, Produzent*innen und Künstler*innen. Als Klappboxfilme machen sie seit fast 20 Jahren Filme in immer wieder wechselnden Konstellationen und Aufgabenverteilungen.

Ihre Filme wurden mehrfach ausgezeichnet und auf zahlreichen Festivals national wie international aufgeführt, sowie im Kino, auf DVD und im Stream ausgewertet. Filmografie (Auswahl): ZUM TOD MEINER MUTTER (D2022) Premiere Berlinale. DER ROTE BERG (D2022) Premiere Filmfest München. MORDOGAN – BIRTH (D2012 Drehbuch) Filmfest Rom. TOTEM (D2011) Premiere Filmfest Venedig. MORSCHOLZ (D2008) Premiere Filmfest München. Zur Zeit arbeiten sie an mehreren Spiel- und Dokumentarfilmen fürs Kino. Jessica Krummacher ist Mitglied der deutschen Filmakademie.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Licht

Film Design in practice: Lighting

Lisa Maria Müller, Michael Spengler

Zeit: 09:30–16:30 Uhr s. t.
 Beginn: 25.06.2024, 14:30 Uhr
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Licht**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 7
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Licht ist eines der wichtigsten Gestaltungsmittel im Film, auf dessen bewussten Umgang und Einsatz nicht verzichtet werden sollte. Außerdem ist ein Mindestmaß an Beleuchtung nicht nur essentiell für die Aufnahme, sondern bildet auch ihr dramaturgisch-künstlerisches Rückgrat.

Da die Werkstatt für Film | Video | Neue Medien über eine Vielzahl professioneller Leuchten verfügt, die in ganz unterschiedlichen Situationen zum Einsatz kommen, behandeln wir in diesem Seminar ausgiebig die uns zur Verfügung stehende Lichttechnik und die dazugehörige Peripherie.

Während zu Beginn praktische, technische und sicherheitstechnische Fragen im Fokus stehen, ist das Ziel des Seminars, die Teilnehmer*innen dafür zu sensibilisieren, wie Licht und bewusste Lichtsetzung maßgeblich die filmische und künstlerische Intention unterstützt.

Wir treffen uns am **25.06.2024 um 14:30 Uhr** im Filmstudio für die Einführungsveranstaltung, ehe wir in den drei folgenden Tagen (26.06.–28.06.2024) viele praktische Übungen zur Lichtgestaltung durchführen.

Höhepunkt ist schließlich die Zusammenarbeit mit dem RED-Kamera-Seminar vom 09.07.–11.07.2024, an dem das Wissen außerhalb der Akademie in einer realen Drehsituation praktisch angewendet wird.

Alle Teilnehmenden treffen sich verbindlich zur **Vorbereitung am 09.04.2024 um 9:30 Uhr auf Zoom**. Der entsprechende Link wird rechtzeitig per E-Mail veröffentlicht.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Ton: Dialoge, Mischung und Atmosphäre

Film Design in practice: Film sound: dialogues, mix and atmosphere

Jan Enste

Zeit: 09:30–16:30 Uhr s. t.
 Beginn: 01.07.2024
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Ton: Dialoge, Mischung und Atmosphäre**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Das Seminar beleuchtet theoretisch und praktisch die Rolle des Filmtons im Gesamtkontext einer Filmproduktion. Schwerpunkte bilden hierbei vor allem die Aufnahme und Mischung von Sprache, Geräuschen und Hintergrundatmosphären. Welche Mikrofon- und Aufnahmetechnik wird dazu am Filmset eingesetzt? Wann entscheidet man sich für Mono-, Stereo- oder Surroundaufnahmen?

Wie wird Filmtone eigentlich synchronisiert? Welche ästhetischen Fragen zum Ton werden in der Vorproduktion eines Filmes besprochen? All diese Fragen werden im Seminar sehr praxisnah beantwortet.

Wir treffen uns am **02.07.2024 um 14:30 Uhr** im Filmstudio für die Einführungsveranstaltung, ehe wir uns in den drei folgenden Tagen (03.07.–05.07.2024) sowohl theoretisch, als auch sehr praktisch der Thematik nähern.

Höhepunkt ist schließlich die Zusammenarbeit mit dem RED-Kamera-Seminar vom 09.07.–11.07.2024, an dem das Wissen außerhalb der Akademie in einer realen Drehsituation praktisch angewendet wird.

Alle Teilnehmenden treffen sich verbindlich zur **Vorbesprechung am 09.04.2024 um 9:30 Uhr auf Zoom**. Der entsprechende Link wird rechtzeitig per Email veröffentlicht.

Im WiSe 2024/25 wird ein Kurs zur Postproduktion und Filmtone Mischung angeboten.

Film/Video/Neue Medien

Praxis Filmgestaltung: Produktion

Film Design in practice: Producing

Maika Aufenberg, Michael Spengler

Zeit: 09:30–17:00 Uhr
 Beginn: 07.05.2024
 Raum: Filmstudio, Raum 013
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Praxis Filmgestaltung: Produktion**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Um bei einem größeren Filmprojekt nicht den Überblick zu verlieren, ist es hilfreich, wenn der Ablauf des Drehs gut vorbereitet und organisiert ist. Dies ist die Aufgabe der Produktionsleitung. Wie kommen Schauspielende von A nach B? Sind die Requisiten zur richtigen Zeit am richtigen Ort? Ist das Team am Set versorgt? Welche Szenen werden zuerst gedreht?

Das Produktionsseminar beantwortet alle Fragen rund um eine solide und effektive Drehplanung. Ausgehend vom Drehbuch gibt es wertvolle Tipps, in welchen Schritten man am besten alle organisatorischen Weichen so stellt, dass die beteiligten Personen ihr kreatives Potential voll ausschöpfen können.

An drei Tagen (14.05.–16.05.2024) werden in enger Zusammenarbeit mit der Regie ein reales Filmprojekt mit unterschiedlichen Departments organisiert und gedreht, für dessen reibungslosen Ablauf ihr als Studierende des Seminars verantwortlich seid.

Alle Teilnehmenden treffen sich verbindlich zur **Vorbesprechung am 09.04.2024 um 9:30 Uhr auf Zoom**. Der entsprechende Link wird rechtzeitig per Email veröffentlicht.

Wir treffen uns zu folgenden Zeiten:

Di, 07.05.2024 von 9.30 h - 13:00 h
 Fr., 10.05.2024 von 9:30 h - 17:00 h
 Fr., 17.05.2024 von 9:30 h - 17:00 h

Fotografie

Digital ist besser

Digital is better

Hubertus Huvermann

Zeit: montags, 10:15 – 13:45 Uhr
 Beginn: 08.04.2024
 Raum: Fotostudio/Raum 104
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Digital ist besser**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: huvermann@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 10
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Die letzten vier Termine (24.06. – 15.07.) werden als Blockveranstaltung stattfinden. Dazu werden wir gemeinsam einen Samstag auswählen.

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf! Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst.

Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sog. tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen, wenden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, das auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Composings sind nur ein paar Möglichkeiten, die Photoshop uns bietet. Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie intensiv mit dem Medium auseinanderzusetzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein, kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

Fotografie

Grundkurs Fotografie

Basic Photography

Holger Krischke

Zeit: mittwochs, 10:00–16:00 Uhr s. t.
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Fotowerkstatt, Raum 035
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundkurs Fotografie**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: krischke@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.

Fotografie

Workshop Daguerreotypie

Workshop Daguerreotype

Takashi Arai, Dr. Hans Gummersbach, Holger Krischke

Zeit: Freitag, 14.06. und Samstag, 15.06., 10:00–18:00 Uhr s.t.
 Beginn: 14.06.2024
 Raum: Fotowerkstatt, Raum 035
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname:	Workshop Daguerreotypie
Anmeldung:	https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=76254
Einschreibeschlüsse:	WS_Dag_SS24

E-Mailkontakt: krischke@kunstakademie-muenster.de
 Format: Workshop
 Teilnehmerzahl: max. 10
 Werkstattschein: nein
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Die „Daguerreotypie“, nach ihrem Erfinder, dem französischen Landschaftsmaler Louis Mandé Daguerre benannt, ist das erste praktikable fotografische Verfahren, das die lange Sehnsucht, flüchtige Bilder der Camera obscura dauerhaft festzuhalten, ab dem Jahr 1839 erfüllte.

Daguerres Erfindung stand am Anfang der langen Entwicklungslinie unterschiedlicher fotografischer Bildträger und Verfahren, die sich bis heute fortsetzt. Mit den ersten Bildern auf versilberten Kupferplatten nahm die Revolution der Fotografie ihren Lauf.

Unter der Leitung des international bekannten japanischen Künstlers Takashi Arai <https://takashiarai.com/> widmet sich dieser Workshop dem historischen Verfahren der Daguerreotypie. Er bietet die seltene Gelegenheit, die historischen Ursprünge der Fotografie praktisch zu erfahren, in dem jede*r Teilnehmende eine eigene Daguerreotypie herstellt.

Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Anmeldevoraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem fotohistorischen Seminar von Dr. Gummersbach oder am Grundkurs Fotografie von Holger Krischke.

Fotografie / Sieb- und Digitaldruck

Gestaltung und Produktion des gruppenFoto 2024 Magazins

Design and Production of gruppenFoto 2024 Photo Magazine

Holger Krischke, Thomas Haubner

Zeit: donnerstags, 10:00 – 16:00 Uhr s. t.
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Anmeldung: Die Anmeldung zum Kurs findet über ein Bewerbungsverfahren statt. Interessierte können sich mit einem digitalen Portfolio mit Fotoarbeiten bewerben. Bitte sendet die Daten an: **haubner@kunstakademie-muenster.de**
 Die eingegangenen Portfolios werden juriert und die Teilnehmenden per E-Mail benachrichtigt.

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 8
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

In Kooperation der Fotowerkstatt mit der Siebdruck-/Digitaldruck-Werkstatt wird in diesem Kurs ein Magazin konzipiert, gestaltet und produziert, das sich mit künstlerischen Arbeiten aus dem Bereich der Fotografie an der Kunstakademie Münster auseinandersetzt.

Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, dem Magazin gruppenFoto eine inhaltliche und gestalterische Form zu geben. Alle Entscheidungen, von den ersten konzeptionellen Überlegungen, über redaktionelle Entscheidungen, bis hin zu Fragen der Typografie, des Layouts und der abschließenden Produktion, werden von den KursteilnehmerInnen getroffen.

Die Kursleiter unterstützen die Diskussionen inhaltlich und gestalterisch. Anhand der einzelnen Produktionsschritte werden die technischen Erfordernisse einer Magazinproduktion vermittelt; insbesondere Aspekte der Fototechnik, des Editings, der Typografie, des Layouts, des Farbmanagements, der Druckvorstufe und der Drucktechnik.

Fotografie

Werkstattberatung

Office Hours, Photo Department

Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr s. t. (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)
Beginn:	16.04.2024
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	jederzeit möglich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Persönliche Beratung/Beratung per E-Mail oder via Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Labor- und Studio-Nutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

Maltechnik**Leinwand und Farbe**

Canvas and paint

Fairy von Lilienfeld**Geänderte Zeiten !**

Zeit: **donnerstags**, 10:00–13:00 Uhr s.t. (vorher *mittwochs*)
 Beginn: 18.04.2024
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Leinwand und Farbe**
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de
 Format: Werkstattkurs
 Teilnehmerzahl: max. 6
 Werkstattschein: ja
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Die Materialien, die man nutzt, um eine Malerei aufzubauen, sind entscheidend für die spätere Optik. In diesem Kurs werden wir verschiedene Bildträger als Untergründe erproben (Stoffe, Holz, Glas, Metall etc.) und vergleichen. Auf unterschiedlichen Stoffen (Baumwolle, Jute, Leinen etc.) werden wir die Grundtechniken des Leinwandbaus kennenlernen und verschiedene Grundierungen aufbringen (Binder, Acryl, Gesso, Kreidegrund, Halbölgrund, Latex etc.). Außerdem werden wir Farben mit Mörser und Anreibplatte selbst herstellen (Ölfarbe, Acrylfarbe, Aquarellfarbe, etc.)

Maltechnik**Lehm, Kalk, Silikat- nachhaltige Materialien in der zweidimensionalen Fläche**

Clay, lime, silicate - Sustainable materials in the two-dimensional surface

Jürgen Kuhmann

Zeit: 21.05. – 24.05.2024 jeweils von 9:00 Uhr s. t. bis 17:00 Uhr

Vorbesprechung: per Zoom

Beginn: 04.04.2024

Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075

Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: Lehm, Kalk, Silikat- nachhaltige Materialien in der zweidimensionalen Fläche**Anmeldung:** Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Format: Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: max. 6

Werkstattschein: ja

Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Acrylfarbe findet in der Malerei erst seit circa 80 Jahren Anwendung. Wie andere Substanzen auf Erdölbasis ist die Farbe nicht ohne Weiteres biologisch abbaubar und kann als Mikroplastik ins Meer und in den Boden gelangen. Wir wollen in diesem Seminar Materialien testen, die wesentlich klima- und umweltfreundlicher sind und sich für Oberflächen und Malerei eignen.

Schwerpunkt: Kalk und Lehm.

Kann man heute noch ein Fresko herstellen? Welche Untergründe eignen sich? Wie hat sich Lehm früher und heute in der zweidimensionalen Fläche bewährt? Wie kann ich moderne Verfahren mit den klassischen Bindemitteln verknüpfen? Im Blockseminar werden verschiedene Techniken auf Musterplatten erstellt. Es gibt Zeit zum eigenen Experimentieren mit Fresko- und Seccotechniken. Wir kombinieren glättete Oberflächen mit Relieftechnik und Intarsien unter Einbindung von Farbe.

Sieb- und Digitaldruck

Siebdruck / Serigrafie

Silk-screen printing

Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 09:30–13:00 Uhr s. t.
Beginn: 17.04.2024
Raum: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum: Mo., 25.03.2024, 12:00 Uhr – Mi., 27.03.2024, 12:00 Uhr

Kursname: **Siebdruck / Serigrafie**
Anmeldung: Informationen zur Anmeldung Seite 16

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
Format: Werkstattkurs
Teilnehmerzahl: 6
Werkstattschein: ja
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Siebdrucktechnik.

Sieb- und Digitaldruck
Sprechstunde Druckproduktion
Office hours printmaking

Thomas Haubner

Zeit: montags, 14:00 –16:00 Uhr
Beginn: 08.04.2024
Raum: Siebdruckwerkstatt, Raum 077
Anmeldezeitraum: –
E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de
Format: Beratung
Teilnehmerzahl: –
Werkstattschein: nein
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung.



Künstlerisches Studium

Kunst- und Gestaltungspraxis

>>not dying<<

>>not dying<<

Jenni Bohn, Ani Schulze

Zeit: freitags 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 11:00 – 17:00 Uhr
 Beginn: 15.04.2024, 12:00 – 17:00 Uhr Einführungstreffen
 weitere Termine siehe unten
 Raum: Seminarraum 2
 Anmeldefrist: 14.04.2024
 Anmeldeadresse: studioanisulze@gmail.com
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: 20

Es können **keine** TS und LS erworben werden.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte der österreichischen Autorin Ingeborg Bachmann. In den frühen Entwürfen zum »Buch Franza« erklärt Bachmann, dass ihr Todesarten-Projekt die Weigerung der Gesellschaft anspricht, sich mit der Gewalt in dieser auseinander zu setzen. Letztlich vollzieht sie eine kritische Analyse der westlichen (Alltags)Kultur und deren ›Normalitäten‹. Bachmann schildert, auf welche Weise Faschismus und Kolonialismus als Denkstrukturen in die gesellschaftliche DNA eingedrungen waren, Kriegserfahrungen als Traumata weitergereicht wurden – und sie findet schließlich eine Sprache, um diese gewaltvollen Vermächtnisse präzise aus den Körpern heraus zu schreiben.

Zusammen wird sich den Fragmenten des Todesarten-Zyklus genähert, um individuelle und zeitgemäße Lesarten zu destillieren. Lautsprache und Bildsprache befruchten einander zu einem besseren und klareren Verständnis von dem, was Ingeborg Bachmann schon damals treffend formulierte: »Hätten wir das Wort, hätten wir die Sprache, wir bräuchten die Waffen nicht.«

Gemeinsam mit der Dramaturgin Jenni Bohn und der Bildenden Künstlerin Ani Schulze entwickeln die Seminar-Teilnehmenden einen künstlerischen Beitrag zur Ausstellung »not dying« (Eröffnung: 6. Juli 2024).

›not dying« ist ein interdisziplinäres Ausstellungsprojekt zu Ingeborg Bachmanns Todesarten. Im ersten Teil des Seminars werden Texte Ingeborg Bachmanns gelesen und besprochen. Aus den gemeinsam gesammelten Erfahrungen und Austauschprozessen wird ein Konzept für eine künstlerische Produktion entwickelt. Form, Format und Inhalt des künstlerischen Beitrags entstehen gemeinsam, wobei die einzelnen Elemente dieses gemeinsamen Beitrages auch individuell oder in kleinerem Verbund von den Studierendenden entwickelt werden können. Die Richtung ist dabei offen und prozessorientiert: Die Teilnehmenden können z.B. schreiben, filmen, malen, fotografieren, zeichnen, Skulpturen, Performances oder Einzelbilder entwickeln. Demnach können alle möglichen Medien und Materialien in den künstlerischen Prozess mit einbezogen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Ergebnisse im Rahmen der Ausstellung »not dying« im Haus Rüschaus gezeigt werden.

Das Seminar ist eine Kooperation mit Burg Hülshoff - Center for Literature (CfL), der Programmbetrieb der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung.

Termine:

Fr. 17.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
 Sa. 18.05.2024, 11:00 – 17:00 Uhr
 Fr. 21.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
 Sa. 22.06.2024, 11:00 – 17:00 Uhr

Münster Lectures 2024

Münster Lectures 2024

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	dienstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	16.04.2024
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	–
Format:	Vortrag
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** TS und LS erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstler*innen, Kurator*innen, Kritiker*innen, Kunsthistoriker*innen und Galerist*innen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professor*innen der Akademie.

Lunch Lecture

Lunch Lecture

Prof. Andreas Köpnick und Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: dienstags, 13:00–14:00 Uhr
Beginn: 23.04.2024
Anmeldeink: <http://www.zoom.us/j/94027239399>
ohne Passwort
Anmeldefrist: –
E-Mailkontakt: speckma@uni-muenster.de
Format: Seminar
Teilnehmerzahl: –

Es können TS erworben werden.

Diese Veranstaltung findet online statt.

Freie Zoom-Sprechstunde über Gott und die Welt im offenen Horizont zwischen Neurowissenschaft, Künstlerischer Praxis und den alltäglichen Problemen des Lebens.

Die Lunch-Lecture lädt auch im Sommersemester wieder zum mittäglichen Gedankenaustausch über zentrale und periphere Fragen des Künstlerdaseins ein. Vom kognitiven Gedankenblitz bis zu planloser Selbstvergessenheit wird alles verarbeitet und nachhaltig metabolisiert. Dabeisein ist alles und hierfür gibt es auch einen Teilnahmechein. Im virtuellen Zoom-Konferenzformat lädt das Stammpersonal der Professoren Speckmann / Köpnick jeden Dienstag sowohl den neugierigen Erstsemester*innen als auch die abstudierte Meisterschüler*innen ein.

Zeichnerische Fähigkeiten

Drawing Skills

Martina Lückener

Zeit:	dienstags, 10:00–16:00 Uhr
Beginn:	16.04.2024
Termine:	siehe unten
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	09.04.2024
Anmeldeadresse:	lueckener@kunstakademie-muenster.de
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS erworben werden.

Die Zeichnung als Experiment mit verschiedenen Materialien und Techniken anhand des Studiums von Mensch, Tier und Objekt.

Neben der Freihandzeichnung können auch Multimedia-Tools verwendet werden.

Ein Termin findet nach Absprache außerhalb der Hochschule in Münster statt.

- 16.04.2024
- 30.04.2024
- 14.05.2024
- 28.05.2024
- 11.06.2024
- 25.06.2024
- 09.07.2024 z. B. im Allwetterzoo Münster, Eintritt 4,90 € / Person, Treffpunkt Eingang.
Alternativ: Stadtraum, z.B. Geomuseum

Live Regie mit der Telepresence Toolbox – Methoden zur Inszenierung und Übertragung von live Ereignissen

Live direction with the Telepresence Toolbox

Luis Neuenhofer und Nicoline van Harskamp

Termine: Fr., 03.05. und Sa., 04.05.2024, 13:00–18:00 Uhr
Raum: Klassenraum Klasse van Harskamp
Anmeldeadresse: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Format: Workshop
Teilnehmerzahl: max. 20

Es können **keine** TS erworben werden.

Telepresence Toolbox ist ein Digifellowship-Projekt von Prof. Nicoline van Harskamp, das den Aufbau einer Online-Plattform und einer physischen Ausrüstung speziell für das Live-Streaming von Live-Events und performativen Werken umfasst. Während der „Pandemie-Jahre“ wurden Zoom-Performances und andere Online-Events zu einer Art künstlerischem Medium. In der Zeit nach der Pandemie wollen wir eine Disziplin ausbauen, die viel mehr ist als ein Produkt der Umstände.

Die Telepresence Toolbox wird im April 2024 fertiggestellt und einsatzbereit sein. Jetzt ist es an der Zeit zu lernen, wie wir das Beste daraus für unsere Einzel- oder Gruppenproduktionen herausholen.

Luis Neuenhofer hat an der Kunsthochschule für Medien Köln Live Regie studiert und arbeitet seitdem an digitalen Produktionen im Theater, Fernsehen und in der bildenden Kunst. Er hat mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Inszenierung von Live Videoproduktionen. Gemeinsam mit ihm entwickeln wir Live-Video-Performances oder Events. Hierbei lernen wir Konzepte und Methoden zur Planung und Realisation kennen, welche wir im Seminar praktisch umsetzen werden. Und wie wir einen Live-Auftritt oder einen anderen Live-Moment auf gute und einzigartige Weise an ein Online-Publikum streamen können. Die Ausrüstung umfasst u. a. Video- und Audiomischpulte, Kameras mit Fernbedienung, drahtlose Mikrofone, Lichtsetups, Macs mit der passenden Software und eine Website mit verschiedenen Feedback-Möglichkeiten. Das Equipment für die Inszenierung von Live-Videoproduktionen ist vollständig mobil und in modularen Koffern verpackt, sodass es sowohl innerhalb als auch außerhalb der Akademie verwendet werden kann.

Ende Juni 2024 wird es ein Online-Performance-Festival geben, um den Abschluss des Digifellowship-Projekts zu feiern. In diesem Telepresence Toolbox-Kurs arbeiten wir in mehreren Schritten auf diesen Public-Screening-Moment hin. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eine Idee für eine performative Arbeit oder Veranstaltung oder eine bestehende performative Arbeit oder Veranstaltung einbringen. Sie arbeiten an der Verwirklichung ihres eigenen Projekts sowie der Projekte anderer.

Herzlich Willkommen sind auch Studierende, die ausschließlich an der Umsetzung (Live-Schnitt, Kamera, Ton, Regie, Set-Manager etc.) mitarbeiten möchten.

- Tag 1: Konzeptualisierung der Arbeiten, Erstellung eines technischen Ablaufplans und eines produktiven Ablaufplans
- Tag 2: Blockierung („blocking“) der Aufführungsarbeiten auf einer Probephöhne
- Tag 3: technische Proben
- Tag 4: Generalproben

Ausstellungsprojekt Wewerka Pavillon 2024

Exhibition project Wewerka Pavillon 2024

David Polzin

Das Seminar im WiSe 2023/24 diente der Vorbereitung einer Ausstellung im Wewerka Pavillon im Jahr 2024 und wird im SoSe 2024 mit der Realisierung der Ausstellung fortgesetzt.

David Polzin (he/him) nutzt Designobjekte und Grafik des Alltags aus beiden deutschen Gesellschaften vor der Zeit der Teilung, um die Geschichte nach der deutsch-deutschen Vereinigung aus einer dritten Perspektive zu erzählen. Seit mehr als zehn Jahren konstruiert er eine alternative, gestalterische Epoche mit dem Namen „Die Postimperiale Phase Deutschlands“. Polzin arbeitet in verschiedenen Medien wie Skulptur, Zeichnung, Grafik Installation und Film. Seine Arbeiten werden in internationalen Institutionen und Galerien ausgestellt.

Sound works

Sound works

Andreas Reihse

Termine:	Fr., 19.04.2024, 12:00–18:00 Uhr und Sa., 20.04.2024, 11:00–17:00 Uhr
Beginn:	19.04.2024, 12:00 Uhr
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	12.04.2024
Anmeldeadresse:	a@reihse.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS erworben werden.

Die Studierenden wählen eine ihrer Arbeiten (Malerei, Zeichnung, Skulptur, Text, Film, Foto, Performance, Musik, ...). Diese soll im Laufe des Projektes in ein Klangstück überführt werden. Nicht als Illustration, sondern vielmehr als eine Transformation. Das bedeutet dann auch, dass etwas ganz Neues entstehen kann aus dem einmal Gedachten.

Über Mittel oder Medien entscheiden wir gemeinsam in der Gruppe. Mit einer Einschränkung: Im Ergebnis soll ein Stück entstehen, das auf einer (Stereo-)Musikanlage wiedergegeben werden kann (z. B. keine Konzerte, Installationen oder Multikanal-Produktionen).

Am ersten Termin werden die Studierenden ihre Arbeit vorstellen.

Ich werde eigene Arbeiten präsentieren, über meine Praxis sprechen und über Techniken wie Objekt- oder Ortsbezogenheit, die Entwicklung eines eigenen »Alphabets«.

In den Folgestunden wird im Kollektiv über den Stand der jeweiligen Arbeiten gesprochen.

Am Ende von Sound works sollte jede*r Studierende ein akustisches Stück präsentieren. Wir werden Fragen zu Technik und Vorgehensweise beleuchten, die neue Arbeit der Ausgangsarbeit gegenüberstellen, über Idee und Materialität sprechen und untersuchen, was im Arbeitsprozess passiert ist.

The students choose one of their works (painting, drawing, sculpture, text, film, photo, performance, sound piece, etc.).

This is to be transformed into a sound piece in the course of the project. Not in the sense of an illustration of the original work, but rather a transformation. Which also means that something completely new can emerge from what was once conceived.

What kind of technics or media we use or whether we leave this question completely open will be decided together in the group. With the restriction that the result should be a piece that can be played back on a (stereo) music system (i. e. concerts, sound installations or multi-channel productions are excluded).

On the first date, the students will present their work.

I will present my own work, including applied/commissioned work, such as film and theatre music, projects with authors or performance artists. I will talk about my practice and techniques, like object- or site-specific approaches, the development of my own "alphabet", etc.

In the following lessons, the status of the respective works will be discussed collectively.

At the end of Sound works, each student should present an acoustic piece. We will examine questions of technique and approach, contrast the new work with the original work, talk about ideas and materiality and we will investigate what happened during the work process.

Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung

Figurative drawing, nude drawing, portrait, free drawing

Christiane Schöpfer

Zeit:	freitags, 08:00–14:00 Uhr
Beginn:	12.04.2024
Termine:	siehe unten
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	05.04.2024
Anmeldeadresse:	schoeppc@kunstakademie-muenster.de
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS erworben werden.

Zeichnerische Erfassung des menschlichen Körpers nach Modell.
Die Zeichnung als eigenständiger, künstlerischer Ausdruck, sowie als vorbereitende Studie und Übung für Skulptur, Installation und Malerei.

Termine:

- 12.04.2024
- 19.04.2024
- 26.04.2024
- 17.05.2024
- 07.06.2024
- 21.06.2024
- 28.06.2024 *Auswärtstermin 10:00 bis 16:00 Uhr*

Papier als künstlerisches Medium

Pulppainting

Gangolf Ulbricht

Termine:	Do., 25.04.2024, 14:00–17:00 Uhr Fr., 26.04.2024, 10:00–13:00 und 14:00–17:00 Uhr Sa., 27.04.2024, 10:00–13:00 und 14:00–17:00 Uhr
Beginn:	25.04.2024
Raum:	Maltechnikwerkstatt, Raum 075
Anmeldefrist:	19.04.2024
Anmeldeadresse:	mail@papiergangolfulbricht.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	–

Es können TS erworben werden.

Papier als eigenständiges Medium der künstlerischen Gestaltung ist seit den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts präsent (Collage) und entwickelt sich ständig weiter.

Das Eingreifen in den Herstellungsprozess des Papiermachens führt dann zu Pulppainting, dessen signifikanteste Arbeit David Hockney in den 70er Jahren mit dem Swimming Pool schuf.

Seither wenden sich immer mehr Kunstschaffende diesem Medium zu, um dessen vielfältigstes Spektrum auszuloten, von minimalistischen Prägungen über Recycling von Bild und Text, Wasserzeichen, Materialrecycling (Textil) bis hin zu skulpturalen Arbeiten.

Die Basis bildet dabei das Aufbereiten von verschiedensten Materialien, um dann Papier zu schöpfen und aus diesem Grundverständnis heraus den tradierten Rahmen und Formate künstlerisch zu verlassen. Gleichzeitig wird das Verständnis und die Sensibilität für Papier als Basis für künstlerisches Gestalten vertieft und Nachhaltigkeitsgedanken in den Schaffensprozess integriert.

Papier als eigenständiges Medium wird bisher in Deutschland im internationalen Vergleich zu wenig wahrgenommen, wobei Papier als biopolymeres Material und seine vielfältigsten Verwendungsmöglichkeiten zunehmend im 21. Jahrhundert an Bedeutung gewinnt.



Künstlerisches Studium

Künstlerische Selbstständigkeit

Dieser Bereich soll Lehrveranstaltungen mit entsprechender Ausrichtung oder besonderem diesbezüglichem Potential besser sichtbar machen. Die Angebote gehören nicht in den Bereich des Pflichtstudiums; es können aber Teilnahme­scheine erworben werden.

Er ist für alle Studierende aller Studiengänge zugänglich und wird insbesondere im Hinblick auf mögliche Bedarfe einer Vorbereitung auf eine spätere selbstständige/freiberufliche künstlerische Tätigkeit sukzessive weiterentwickelt. Ergänzt wird dieser Teil außerdem durch Informationen/Hinweise auf externe Anbieter sowie Veranstaltungen aus dem sonstigen Studienangebot, die diesbezüglich interessante Elemente enthalten.

Im Studium Freie Kunst kann ein Werkstatt­schein entweder durch einen Schein dieses Bereichs ODER durch einen Schein aus Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden

Anregungen und Wünsche gerne an: lammert@kunstakademie-muenster.de

Über mich – Schreiben über sich und die eigene Arbeit

About me – Writing about yourself and your work

Barbara Buchmaier

Termine:	dienstags, 14.05., 28.05. und 04.06.2024, jeweils 10:00–15:30 Uhr s.t. Online-Einzeltermine nach Vereinbarung
Beginn:	14.05.2024
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	30.04.2024
Anmeldeadresse:	buchmaie@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS erworben werden.

Das Schreiben über Kunst und im Speziellen über die eigene Arbeit als Künstler*in, die eigene Arbeitsweise, wichtige Kontexte und Referenzen, möglicherweise auch die eigene Herkunft – aber auch das Formulieren eines Statements zur eigenen Haltung im Kunstbetrieb sind Aufgaben, die man heute bereits als junge*r Kulturproduzent*in trainieren sollte.

Artist Statement, Kurz- oder Projektbeschreibung zum Beispiel in einer Bewerbung, Werktitel und Bildunterschriften, der Lebenslauf im Portfolio ... All dies sind Texte, die Künstler*innen ohne Angst und mit der nötigen Kompetenz verfassen können sollten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass es ganz verschiedene Ansätze gibt, sich selbst in und mit Texten darzustellen.

In dem Seminar wird eine Annäherung an das Schreiben solcher Texte über sich selbst und die eigene Arbeit schrittweise vermittelt: anhand der kritischen Lektüre ganz unterschiedlicher, ausgewählter Texte anderer Künstler*innen, Übungen zur eigenen Text-Produktion, gemeinsamer Lektüre und Diskussion von Texten der Seminarteilnehmer*innen – und in Einzel- und/oder Gruppensprechstunden (online) zur Besprechungen aktueller Textentwürfe.

Das Seminar möchte die Lust am Schreiben anregen und dabei – auch anhand von zur Diskussion stehenden „Regelwerken“ und „Fragenkatalogen“ (festgehalten im Reader zum Seminar) sowie Experimenten mit Textgeneratoren – Ideen für kreative und gleichzeitig konkret einsetzbare Texte liefern. Auch Themen wie das Gendern und diskriminierungsfreie Sprache sollen zur Sprache kommen. Im Reader zum Seminar werden außerdem Hilfsmittel zum Eigenlektorat geliefert.

Die Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin Barbara Buchmaier (geb. 1975) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Kunst und Text, u. a. als Lehrbeauftragte an der Weißensee Kunsthochschule Berlin. Ihre Texte erschienen in Kunstzeitschriften wie „Texte zur Kunst“ und „Spike“, seit vielen Jahren ist sie außerdem Redakteurin und Autorin der unabhängigen Zeitschrift „von hundert“ in Berlin. 2014 hat sie zusammen mit Christine Woditschka den „ADKV – Art Cologne Preis für Kunstkritik“ erhalten. Bis Ende des Jahres 2022 leitete sie den Ausstellungsort „RL16“ in Berlin-Mitte.

Barbara Buchmaier war im Juni 2019 mit einer „Münster Lecture“ an der Kunstakademie Münster zu Gast.

Rhythm Forms

Rhythm Forms

Natasha Ginwala

Appointments in Presence:	Introduction: Th., 11.04.2024, 13:00–16:00 Fr., 12.04.2024, 10:00–13:00 and 14:00–16:00 (5 hours) Sa., 13.04.2024, 10:00–13:00 and 14:00–16:00 (5 hours)
Room:	Hörsaal / Lecture hall
Appointments online:	Th., 16.05.2024, 10:00–12:00 (2 hours) Fr., 17.05.2024, 10:00–12:00 (2 hours)
Workshops in Presence:	Fr., 21.06.2024, 10:00–12:00 and 14:00–17:00 (5 hours) Sa., 22.06.2024, 10:00–12:00 and 14:00–16:00 (4 hours)
Registration address:	ginwala@kunstakademie-muenster.de
Format:	Block seminar
Number of participants:	max. 30

You can get participation certificates.

This seminar foregrounds curatorial thinking and exhibition making as expanded practices that engage social rhythms, spatial choreography and collective timekeeping. It invites listening for 'leakages' within official records of cultural histories, libraries, and curricula. Through an assembly of literature, sound, exhibition materials, and film each session will include components bringing together cultural theory and practical exercises at the intersection of rhythm, performance, and the exhibition as 'movement score'.

The workshop will revisit recent artistic and curatorial projects that center sonic practices, aural experiences, and participatory modes of assembly that move from the individual to the communal body. We will also delve into the long-term project *The Museum of Rhythm* (2012 – ongoing) a speculative initiative that engages rhythm as a tool for interrogating the foundations of modernity and the sensual complex of time in daily experience. As durational research that sees art as one of the means by which the ideologies of rhythm are implemented, it has included over fifty artists, musicians, authors and scientists drafting resonant compositions and conducting exercises which Marxist philosopher and sociologist Henri Lefebvre termed as 'Rhythmanalysis.'

How to nurture polyphony in artistic narratives? What does it mean for the living body to experience multiple temporalities within an exhibition space? How does cultural memory flow into the sonic arts, performance, and artist film? — These are some questions this interactive learning format invites collective reflection toward.

Rhythm Forms

Rhythm Forms

Natasha Ginwala

>>> *Continued from previous page*

Reading and Listening:

- The Museum of Rhythm, Edited by Natasha Ginwala and Daniel Muzyczuk, Published by Sternberg Press and Muzeum Sztuki, Lodz (2018)
- Drum Listens to Heart, Edited by Anthony Huberman, CCA Wattis Institute of Contemporary Art, 2022
- Rhythmanalysis: Space, Time and Everyday Life, Henri Lefebvre, Continuum (2004)
- Art and its Worlds: Exhibitions, Institutions and Art Becoming Public, Edited by Lucy Steeds, David Morris, Charles Esche and Bo Choy, Afterall: Exhibition Histories (2021)
- Curating as Anti-Racist Practice, Natalie Bayer, Belinda Kazeem-Kamiński, Nora Sternfeld, Aalto ARTS Books (2018)
- Soundings: An Exhibition in Five Parts curated by Candice Hopkins and Dylan Robinson, organized by Agnes Etherington Art Centre, Queen's University, Canada
- Black Music, Leroi Jones (Amiri Baraka), Akashic Books, Originally published 1968 (Reissue: 2010)
- Dirty Evidence, Lawrence Abu Hamdan, Lenz Press (2022)
- Handbook in Motion, Simone Forti, Contact Editions (1974)
- Finding The Raga: An Improvisation On Indian Music, Amit Chaudhuri, New York Review Books, 2021
- Teju Cole Essays in The New York Times and Playlists
- Lamin Fofana monthly show on NTS 'Unsettling Scores' and 'The Open Boat'
- Wadada Leo Smith A Cosmic Rhythm with Each Stroke (2016)
- Pan African Space Station
- Cabinet Magazine, Issue 44, 24 Hours, Winter 2011-12

Kunst und Recht: Urheberrechtliche Grundlagen für Künstler*innen

Art meets Law: Copyright for Artists

Prof. Dr. Thomas Hoeren und Marie-Therese Wirtz

Termin: Fr., 03.05.2024, 14:00 s.t. – 16:00 Uhr
Zweistündige Blockveranstaltung. Es handelt sich nicht um eine fortlaufende Vorlesung, sondern um einen einmaligen Termin im Semester.

Raum: Seminarraum ITM, Leonardo-Campus 9

Anmeldefrist: 30.04.2024

Anmeldeadresse: marie-therese.wirtz@uni-muenster.de

Format: Vorlesung/Seminar

Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** TS erworben werden.

„Know Your Rights – As an Artist!“

Auch in diesem Semester bieten wir, das dem Lehrstuhl von Prof. Hoeren angehörige Team der Art Law Clinic Münster, ein informationsreiches und praktisches Seminar rund um die Vernetzung von Kunst und Recht an. Schwerpunkt dieser Veranstaltung soll eine Einführung in die Grundlagen des Urheberrechts sein:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Und was ist beim Verkauf oder der Leihe an Museen, Galerien oder Private zu beachten, damit eure Kreativität angemessen entlohnt wird und ihr den inneren Bezug zu eurem Werk trotz der räumlichen Trennung nicht verliert?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit euch gerne klären!

Wir, die „Art Law Clinic Münster“, vier Jurastudierende mit großem Interesse an Kunst und Kultur und einer Fachausbildung im Urheber- und Medienrecht, möchten dabei mit euch in den Diskurs kommen und eure Fragen beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Über eure Anmeldungen an marie-therese.wirtz@uni-muenster.de freuen wir uns sehr. Gerne könnt ihr uns dort bereits im Vorhinein Themenwünsche oder Fragen zukommen lassen, über die ihr an dem Tag etwas mehr erfahren möchtet.

Für umfangreichere Anfragen verweisen wir auf unser sonstiges Angebot, über das wir euch an dem Tag ebenfalls informieren werden.

Eine Vorbereitung auf das Seminar ist nicht erforderlich. Wer sich im Vorhinein bereits einen Einstieg in das Kunstrecht suchen möchte, kann gerne auf den von uns erstellten und digital wie kostenfrei zur Verfügung stehenden Leitfaden: Hoeren/Werner, „Kunst und Recht“ zurückgreifen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

Englisch für Künstler*innen (B1–C1)

English for Artists (B1–C1)

Uwe Rasch

Zeit:	Wednesdays, 4 p.m. –6 p.m. c.t
Beginn:	17.04.2024
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	16.04.2024
Anmeldeadresse:	raschu@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

You can get participation certificates.

In today's globalized art world, it remains important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to put the discussion of your own artwork and working processes at the centre, starting from the artist statement. We will explore how you can develop your own style to present your ideas, processes and art works. Further focusses can include oral (video meetings/presentations) and written presentations. We will focus on the language necessary to discuss, evaluate and describe art and art processes, on reading and listening comprehension.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

Registration:

To apply for this course, please send me an E-Mail: raschu@uni-muenster.de briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

Hybrid Art. Kunst an der Schnittstelle von Naturwissenschaft und Technologie (Teil I)

Hybrid Art. Art at the Interface of Science and Technology (Part I)

Prof. Regine Rapp

Termine: Sa, 20.04.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Sa, 18.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Sa, 15.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Sa, 06.07.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 20.04.2024
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 18.04.2024
Anmeldeadresse: regine.rapp@kunstakademie-muenster.de
Format: Blockseminar
Teilnehmerzahl: max. 30

(Die Lehrveranstaltung versteht sich als kontextuelle Grundlage für den UKM-Wettbewerb und ist offen für alle; Vorrang haben aber Studierende, die sich konkret am UKM-Wettbewerb beteiligen möchten; eine Ausschreibung wird noch veröffentlicht)

Es können TS erworben werden.

Kann man Farben hören?

Wie lässt sich eine Mensch-Pilz-Beziehung interaktiv darstellen?

Wie nehmen wir unseren Körper wahr, wenn mehr als die Hälfte aller Zellen nichtmenschlich ist?

Was sagt uns das Verhalten von Libellen über die Klimakrise?

Wie klingen toxische Böden?

Dies sind Fragen von KünstlerInnen, die während der letzten 15 Jahre mit ihren internationalen Kunstprojekten Grenzbereiche von Naturwissenschaft und Technologie erforscht haben. Was macht diese neue Kunstgattung Hybrid Art aus? Sie erkundet kritisch aktuelle Themen aus Biologie, Biotechnologie und Ökologie. Sie setzt sich kritisch auseinander mit aktuellen Fragen aus Neurowissenschaften, Robotik oder Künstlicher Intelligenz (KI). Die Projekte der Hybrid Art verlassen zumeist die klassischen künstlerischen Genres wie etwa Malerei und basieren zuweilen auf offenen, prozessorientierten Formaten. Meist basieren die Kunstprojekte der Hybrid Art auf einem länger andauernden Forschungsprozess, der häufig mit anderen Disziplinen in Verbindung steht. Oftmals bedient sich die Hybrid Art performativer Mittel und entwickelt die künstlerische Gestaltung aus einer kollaborativen Arbeit heraus, zentral steht hier das Format Workshop.

Das Doppel-Seminar setzt einen Schwerpunkt auf Kunst in Verbindung mit Makro- und Mikrobiologie. Neben künstlerischen Positionen der Hybrid Art aus den Bereichen Neurowissenschaften und KI setzt die Lehrveranstaltung daher vorwiegend auf Kunstprojekte, die sich folgenden Feldern und Themen beschäftigen: Körperpolitik, Biopolitik, Medizin, Klimakrise, Anthropozän, zwischenartliche Beziehungen, nichtmenschliche Subjektivitäten. Darüber hinaus diskutieren wir ausgewählte Art-Science-Projekte, um die Rolle der KünstlerInnen im Kontext interdisziplinärer Forschung besser zu verstehen.

Das Seminar versteht sich als Doppelseminar. Der zweite Teil folgt im Wintersemester 2024/25. Die Studierenden können auch nur einen Teil des Doppelseminars besuchen.

Literatur wird nach Registrierung zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Sprechstunde: siehe nächste Seite

Feldforschung. Künstlerische Praxis und Mikrobiologie (Kunst und Bau-Wettbewerb MedForCe, UKM)

Field Research. Artistic Practice and Microbiology (MedForCe Art Competition, UKM)

Prof. Regine Rapp

Termine: Fr, 19.04.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Fr, 17.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Fr, 14.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Fr, 05.07.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Beginn: 19.04.2024

Raum: Start im Seminarraum 1, anschl. an unterschiedlichen Orten,
v.a. Universitätsklinikum Münster

Anmeldefrist: 18.04.2024

Anmeldeadresse: regine.rapp@kunstakademie-muenster.de

Format: Blockseminar

Teilnehmerzahl: max. 30

(Die Lehrveranstaltung ist für Studierende gedacht, die sich konkret am UKM-Wettbewerb beteiligen möchten; die Ausschreibung wird noch veröffentlicht)

Es können TS erworben werden.

Die Lehrveranstaltung versteht sich als Feldforschung im Kontext des Kunst und Bau-Wettbewerbs für die neu entstehenden MedForCe-Gebäude am Universitätsklinikum Münster (die Ausschreibung hierzu wird in Kürze veröffentlicht). Der Kurs wird Studierende für die konzeptuellen Vorbereitungen ihrer Entwürfe inhaltlich unterstützen und praktisch motivieren. Die Lehrveranstaltung lädt ein, die neuen Forschungsgebäude praktisch und theoretisch zu erkunden, Labore zu besuchen und inhaltliche und praktische Arbeitsweisen vor Ort zu erleben. Performative Raumerkundungen werden den Studierenden Impulse für ihre künstlerischen Entwürfe geben. Neben der Untersuchung der lokalen Gegebenheiten zielt die Lehrveranstaltung auch stark auf inhaltliche Kontextualisierung ab: Auf der Grundlage dialogischer Begegnungen gehen wir – zusammen mit den forschenden und praktizierenden Mediziner*innen – wissenschaftlichen Fragestellungen nach, die vor Ort von Bedeutung sind. Die Lehrveranstaltung möchte die Studierenden für die Forschungsthemen des neuen Gebäudes sensibilisieren: Molekulare Virologie, Hygiene und Medizinische Mikrobiologie. Die Auseinandersetzung mit den aktuellen wissenschaftlichen Forschungsfeldern birgt ein großes Potential an Aspekten wie Biopolitik, Körperpolitik (z.B. Gender Health), welche die Grundlage für künstlerische Entwürfe im Kontext des Kunstwettbewerbs darstellen können. Ein Austausch zwischen den Studierenden von Kunst und Medizin könnte eine hilfreiche Grundlage für die künstlerischen Wettbewerbs-Entwürfe bedeuten.

Sprechstunde und individuelle Projektberatung:

Freitag, 26.04.2024, 10 – 12 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)

Freitag, 24.05.2024, 10 – 12 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)

Freitag, 21.06.2024, 10 – 12 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)

Freitag, 12.07.2024, 10 – 12 Uhr über ZOOM (nur nach Anmeldung)

Technisches Kolloquium | Kunst- und Bauwettbewerb MedForCe / Universitätsklinikum Münster

Technical Colloquium | Art and construction competition MedForCe / Universitätsklinikum Münster

Dr. Alexandra Kolossa

Thema: **Architektur des Neubaus incl. Ortsbegehung MedForCe**
Termin: Do, 16.05.2024, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Universitätsklinikum Münster (genaue Adresse wird bekannt gegeben)
Anmeldung notwendig: MedForCe-Kunst@web.de

Thema: **Erörterung der Auslobungsunterlagen, Teil 1**
Termin: Do, 13.06.2024, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Hörsaal
Anmeldung: keine Anmeldung notwendig
Format: Kolloquium

Thema: **Erörterung der Auslobungsunterlagen, Teil 2**
Termin: ALT: ~~Do, 11.07.2024, 17:00 – 19:00 Uhr~~
NEU: Do., 04.07.2024, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Hörsaal
Anmeldung: keine Anmeldung notwendig
Format: Kolloquium

Das Kolloquium erörtert in separaten Terminen die technischen sowie formalen Anforderungen des Kunst- und Bau-Wettbewerbs und begleitet die gesamte Entwurfsphase. Verschiedene Referent:innen informieren über relevante Aspekte des Verfahrens, geben Einblicke und Antworten bei architektonischen, statischen, rechtlichen oder formalen Fragen. Die Teilnahme am Kolloquium ist für die Einreichung eines Entwurfs nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen. Der Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Studierende in höheren Semestern.

Im Wintersemester 2024/25 wird das Kolloquium fortgesetzt.

Als inhaltliche und konzeptuelle Begleitung des Wettbewerbs ist die Lehrveranstaltung Feldforschung. Künstlerische Praxis und Mikrobiologie (Kunstwettbewerb MedForCe) sowie das Seminar Hybrid Art. Kunst an der Schnittstelle von Naturwissenschaft und Technologie (Teil 1) von Prof. Regine Rapp gedacht.

Ergänzende Veranstaltungshinweise zum Bereich „Künstlerische Selbstständigkeit“

- Die Seminarveranstaltung Open Frame bietet Gelegenheit zur Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit und zur Lecture-Performance mit anschließender Diskussion. Zudem integriert die Veranstaltung regelmäßig Erfahrungsberichte von Ehemaligen/ Absolvent*innen der Kunstakademie Münster, die über ihre Situation und Entwicklung nach dem Studium berichten.
- **LaB K – Landesbüro Bildende Kunst** Weiterbildungsangebot für freie Künstler*innen siehe: <https://www.labk.nrw/qualifizierung>.
- Das jährlich wiederkehrende kooperative Fortbildungsangebot „**UND JETZT?**“ des LaB K (Landesbüro Bildende Kunst NRW) für **Absolvent*innen** (Abschluss Freie Kunst) der Kunstakademien Düsseldorf und Münster. Die Absolvent*innen werden über den Termin direkt informiert.
- **Landesbüro für freie darstellende Künste NRW:** Qualifizierungsprogramm NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste (auch mit übergreifenden Themen geeignet für Bildende Künstler*innen bzw. performative Künstler*innen)
- Beratungs-Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende: <https://kulturrat-nrw.de/beratungs-webinare/>
- zu allen wichtigen Themen rund um das Thema Kultur wird in verschiedenen Workshops und Seminaren fit gemacht. **Kulturbüro Münsterland:** Kulturakademie <https://www.muensterland.com/kultur/weiterbildung/kulturakademie/>
- Online-Workshops des **BBK Bundesverbandes** **BBK Bundesverband - Projekte - Aktuelle Projekte - ProTalks** (bbk-bundesverband.de)
- **Digitaler Campus des BBK Berlin** Seminars and workshops – bildungswerk (bbk-bildungswerk.de)
- **Die Art-Law-Clinic** bietet auch unabhängig von der hier aufgeführten Veranstaltung eine individuelle Rechtsberatung für Künstler*innen an: <https://www.itm.nrw/forschung/projekte/aktuelle-projekte/art-law-clinic/>

Bitte beachten Sie zu diesem Themenkomplex auch die externen Veranstaltungsangebote, auf die regelmäßig im Newsletter hingewiesen wird.

Wissenschaftliches Studium

Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: Kunstgeschichte

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W1
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

Orientierung

- | | | |
|----------|-------|---|
| 1 | W0 | Einführung wissenschaftliches Arbeiten |
| 2 | W1 O1 | Überblick – Epochen der Kunstgeschichte |
| 2 | W1 O2 | Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart |

Entwicklung/Vertiefung

- | | | |
|----------|------------|--|
| 1 | W1 E1 | Methoden der Kunstgeschichte |
| M | W1 E2/W1V2 | Exemplarische historische Positionen/
Epochen/Umbrüche der Kunst |
| | | W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600 |
| | | W1 E/V2-2 1600 bis 1900 |
| | | W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart |
| 1 | W1 E3/W1V1 | Bildkulturen
(exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung) |
| M | W1 E4 | Kunstwissenschaftliche Begleitfächer
(Architektur, Archäologie, Design) |
| 2 | W1 E5/W1V3 | Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung |
| 2 | W1 E6/W1V4 | Kunstkritik – Rezeption und Urteil |

Angebotshäufigkeit:

2 = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

Epochen der Kunstgeschichte

Art history, from antiquity to modernity

Prof. Dr. Gerd Blum

Obligatorische Veranstaltung für den O-Bereich und für alle neu eingeschriebenen Studierenden, auch in höheren Semestern.

Zeit: mittwochs, 10:00–11:30 Uhr s. t.
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 10.04.2024
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Überblick über die westliche Kunstgeschichte und Einblick in „große Erzählungen“ über die Kunst. Kein „Gänsemarsch der Stile“ wird vorgeführt, sondern prägende Werke und Diskurse werden eindringlich analysiert. Wie haben sich die Vorstellungen von Kunst, Künstler*in, Kunstbertrachter*in, Kunstwerk gewandelt? Und wie wurden diese Wandlungen in Bildern reflektiert – und durch Bilder angeregt? Und wie beziehen sich zeitgenössische Künstler*innen auf die vorgestellten Werke der Vergangenheit?

Teilnehmende, werden verbindlich um Anmeldung bei meiner Tutorin Vanessa Schmidtke gebeten:
vschmid2@uni-muenster.de

TN: Heft oder PDF mit Notizen, Zeichnungen, Diagrammen zu jeder Sitzung
LN: zusätzliches Essay (Näheres in der Vorlesung).

Schriftliche Hausarbeiten, Essays und Präsentationen sind bis zum 01.10.2024 in digitaler Form per Mail abzugeben. Nur dann ist die Bescheinigung eines LN möglich, danach nicht mehr (Ausschlussfrist).

Die Zugangsdaten für das Learnweb erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung: vschmid2@uni-muenster.de

Literatur:

Maria C. Prette: Kunst verstehen: alles über Epochen (...) in über 1000 farbigen Abbildungen. Köln 2009 (Kein E-Book verfügbar; preiswerter Bildband, zur Anschaffung empfohlen! Neu 16.99; antiquarisch Internet ab 6.99 Euro). /// Ernst H. Gombrich, Die Geschichte der Kunst, zuerst engl. London 1950, dt. und weitere Übersetzungen in viele Sprachen (ältere Ausgabe auch online Volltext über The Internet Archive, San Francisco)

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G		•		•							
HRSGe		•		•	•	•	•	•			
GymGe		•		•	•	•	•	•			
Großfach		•		•	•	•	•	•			

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	5

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•	•		
HRSGe		•	•	•		
GymGe	•	•	•	•		
Großfach	•	•	•	•		

Modernisme noir. Wiens ambivalente Moderne

Modernisme noir. Vienna's ambivalent modernism

Prof. Dr. Gerd Blum

Exkursion: Mo., 08.07.–Sa., 13.07.2024
 Vorbesprechung: Di., 23.04.2024, 10:00–13:00 Uhr c.t. im Hörsaal
 Anmeldefrist: 08.04.2024
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de **und** gblum@kunstakademie-muenster.de
 Format: Exkursion und Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 15
 Eigenbeteiligung: ca. 250 Euro

Es können nur große LN Lehramter und LN Freie Kunst erworben werden.

Wien ist eine der Geburtsstätten des Modernismus und zugleich wurden hier von Anfang an maßgebliche utopistische Paradigmen des westlichen Modernismus kritisch hinterfragt. Aktuelle Ausstellungen, Museums-Neueröffnungen und Restaurierungen wichtiger Denkmäler erlauben im Juli 2024 einen neuen Blick vor Ort in Wien auf das Jahrhundert zwischen Biedermeier und Kaltem Krieg (ca. 1850–1950), in dem sich in Wien weniger Fortschrittseuphorie und Disruption, sondern ein ianusköpfiges, auf Vergangenheit und Zukunft gerichtetes „entweder und oder“ (Dieter Bogner) der frühen Moderne entfaltete. Thematisiert werden auch Spielarten heutiger Kunst, die Johan Hartle (Akademie der Bildenden Künste Wien) und ich in einem gemeinsamen Projekt hinterfragen,

Eine Bestätigung der Teilnahme per E-Mail durch die Tutorin Vanessa Schmidtke / den Dozenten und die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Handout (nach Wien mitzubringen) und Essay (ca. 8.000–10.000 Zeichen inkl. Leertaste), der nach der Exkursion in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben wird (Abgabefrist: 15.10.2024, Ausschlussfrist)

Lektüre (im Semesterapparat):

Rainer Metzger, Willkommen in Wien. So haben Marc Aurel und Maria Theresia Paradis, Yoko Ono, Thomas Bernhard und viele weitere die Stadt erlebt, Wien 2021 /// Gerd Blum / Johan Frederik Hartle: „Modernisme noir. Revisionen des Modernismus in der zeitgenössischen Kunst“. In: Christoph Bertsch, Silvia Höller (Hgg.), Cella. Strukturen der Ausgrenzung und Disziplinierung (AK Rom, Complesso monumentale di S. Michele a Ripa 2009), Studienverlag Bozen-Innsbruck-Wien, 2009, S. 225–234 (auch kostenlos online über UB Heidelberg und meine Homepage Kunstakademie Münster / Uni Wien) /// Christian Brandstätter | Daniela Gregori | Rainer Metzger (Hg.), Wien 1900. Kunst Design Architektur, Wien 2023

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G				•							
HRSGe				•		•	•		•		
GymGe				•		•	•		•		
Großfach				•		•	•		•		

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe			•	•		
Großfach			•	•	•	

Münster vor Ort: Bilderstreit – Mittelalter, Renaissance, Barock

Art in Münster – Medieval to Early Modern

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr c. t.
 Beginn: 18.04.2024
 Raum: Hörsaal (Vorbesprechung) und ab der zweiten Sitzung im LWL-Museum und an anderen Orten der Stadt
 Anmeldefrist: 08.04.2024
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können LS/LN erworben werden.

In jeder Sitzung analysieren wir ein einziges der bedeutenden Kunstwerke und Bauten aus Münsters – erstaunlich aktueller – Vormoderne. Sie bereiten ein knappes Handout mit Faktencheck, Hinweisen zur Entstehung, kurzer Beschreibung, Thesen der Forschung, Fazit und Lit.verz. vor und sind innerhalb unseres Gesprächskreises jeweils Expert*in für eine Seminarstunde. Keine Referate, sondern Diskussion.

TN: regelmäßige Teilnahme **LS:** zusätzlich Handout und Essay
 Abgabefrist (Ausschlussfrist) Handout zur Sitzung; Essay bis 01.10.2024

Literatur im Semesterapparat:

Max Geisberg, Die Stadt Münster, 7 Bde., Münster 1932–1962 (= Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen; 41, 1–7) /// Florian Matzner und Ulrich Schulze, Johann Conrad Schlaun 1695–1773. Das Gesamtwerk (2 Bde.), Stuttgart 1995 /// Joachim Poeschke, Candida Syndikus, Thomas Weigel, Mittelalterliche Kirchen in Münster, München 1993 /// Ursula Quednau u.a., Nordrhein Westfalen II: Westfalen (Georg Dehio-Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler), Berlin und München 2011

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe					•	•			•		
GymGe					•	•			•		
Großfach					•	•			•		

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•	•			
HRSGe		•	•			
GymGe		•	•			
Großfach		•	•			

Examenskolloquium (für MAP, Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: Montag, 10:00 – 18:00 Uhr c. t.
Beginn: 22.04.2024, weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf / Absprache
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 16.04.2024
Anmeldeadresse: gblum@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden.

Bitte zu den MAP-Themen und Referaten noch möglichst früh in der vorlesungsfreien Zeit eine Sprechstunde mit mir vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren Prüfungstermin im Sommersemester Ihre Vorbereitung in Ruhe planen können. Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per E-Mail an mich: gblum@kunstakademie-muenster.de

Um an dem Kolloquium teilzunehmen, melden Sie sich bitte zuerst bei mir per E-Mail in der Sprechstunde an. Danach erhalten Sie den Link zur Learnweb-Anmeldung für das Kolloquium.

Forschungskolloquium: Master, Promotion

Research seminar: Master, Doctorate

Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr c.t.
Beginn: 17.04.2024,
Raum: Seminarraum 1
Anmeldung: 10.04.2024
Anmeldeadresse: gblum@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: max. 10

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Mein Forschungsprogramm ist seiner jetzigen Form, als Kolloquium zur Betreuung von Doktorarbeiten, zu einem Schlusspunkt gekommen, nachdem erfreulicherweise Dr. Qiwei Zhang seine Arbeit abgegeben und sein Dokorexamen erfolgreich bestanden hat, nachdem eine weitere ehemalige Promovend*in mit einem im Kreis des Kolloquiums beratend diskutierten Promotions-Projekt ein Stipendium an einem auswärtigen Graduiertenkolleg erhalten hat, und nachdem eine weitere Promotion zugunsten erfolgreicher kuratorischer Tätigkeiten abgebrochen wurde.

Zeit für einen Neubeginn: das neue Forschungskolloquium wendet sich v. a. an Studierende eines frühen und mittleren (!) Studienabschnittes, die eine Promotion in Erwägung ziehen. Sinn und Zweck ist es, rechtzeitig die Bedingungen der Möglichkeit und die eventuelle Sinnhaftigkeit eines Promotionsstudiums zu erkunden und zugleich die Perspektive auf einen langfristigen Gesprächszusammenhang auszuloten, der ein eventuelles Promotionsstudium vorbereiten, ermöglichen und sinnvoll begleiten kann.

Moderne Kunst in der Kunstsammlung NRW

Modern art in the Kunstsammlung NRW

Prof. Dr. Erich Franz

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr c.t.
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 06.04.2024
 Anmeldeadresse: efranz@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Wir lernen herausragende Werke aus der Kunstsammlung NRW in Düsseldorf kennen – von der klassischen Moderne bis etwa 1970, darunter von Picasso, Braque, Léger, Matisse, Modersohn-Becker, Kirchner, Kandinsky, Beckmann, Delaunay, Klee, Schwitters, Mondrian, Giacometti, Dubuffet, Fontana, Klein, Beuys, Pollock, Kelly, Martin, Rauschenberg, Bontecou, Stella, Frankenthaler. Wir beschreiben die Bilder und Objekte, analysieren ihre formale Gestaltung und fragen, welche Vorstellungen von Natur, Realität und Gesellschaft erkennbar werden. Dabei ziehen wir Selbstaussagen der Künstler*innen und verschiedene Interpretationsansätze heran. Besonders achten wir auf die Malweise, also den Prozess der Herstellung, der nur am Original zu erkennen ist. Zum Studium der Originale unternehmen wir zwei ganztägige Exkursionen nach Düsseldorf (Termine nach Absprache).

Für einen **Leistungsschein** – Impulsreferat mit nachträglicher Ausarbeitung oder Hausarbeit – ist eine eigene Fahrt zum Studium des Originals erforderlich.

Literatur:

Werner Schmalenbach, Malerei des zwanzigsten Jahrhunderts, Düsseldorf 1975; Shari Tishman: Slow Looking. The Art and Practice of Learning Through Observation, New York 2018; Günther Kebeck: Bild und Betrachter. Auf der Suche nach Eindeutigkeit, Regensburg 2006, insbesondere zur Multistabilität S. 25–27, 286–321

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•	•			
GymGe							•	•		•	
Großfach							•	•		•	

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•	•	

Atelier und Galerie

Studio and Cube

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 14:00–16:00 Uhr c.t.
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 17.04.2024
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

In gemeinsamer Lektüre widmet sich das Seminar zwei Schlüsseltexten über Rezeption und Produktion moderner und zeitgenössischer Kunst: den Merve-Bänden „In der weißen Zelle/Inside the White Cube“ sowie „Atelier und Galerie/Studio and Cube“ von Brian O’Doherty. Eruiert werden zum Einen die Wahrnehmungsgepflogenheiten im Museum unter dessen spezifischen Bedingungen des reduzierten, reinen Raums und Fragen nach der Beständigkeit von O’Dohertys Beobachtungen aus den 1970er Jahren unter der Prämisse der digitalen Bildverbreitung. Sind Plattformen wie „Contemporary Art Daily“ bereits der neue „White Cube? Die amerikanische Kunsthistorikerin Barbara Rose bemerkte dazu, O’Doherty stelle „mit Witz und Ironie den Mythos von der Neutralität des Galerie- und Museumsraumes dar“. Zum Anderen soll das Verhältnis von Atelier und Ausstellung eruiert werden unter dem Gesichtspunkt, wie die Energien künstlerischer Praxis in die Ausstellung transferiert werden können oder in diesem Transfer eben auch verloren gehen; wie Künstlerinnen und Künstler diese Frage in Form von Ausstellungen beantwortet haben. Brian O’Doherty (1928 bis 2022) war einer der einflussreichsten Essayist:innen auf dem Gebiet der Gegenwartskunst. Er arbeitete unter dem Pseudonym Patrick Ireland auch als Künstler.

Referate können ab sofort mit Georg Imdahl vereinbart werden.

Literatur:

Brian O’Doherty, In der weißen Zelle/Inside the White Cube, Berlin 1996.
 ders., Atelier und Galerie/Studio and Cube, Berlin 2012.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•				
GymGe							•			•	
Großfach							•			•	•

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	•

How to write smart (Praxis des Schreibens)

How to write smart (Practice of Writing)

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr c.t.
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 17.04.2024
 Anmeldeadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Medium Text ist für alle, die sich mit Kunst auseinandersetzen, eine ungemein wichtige Form nicht nur der Mitteilung, sondern auch der Klärung, was sowohl für Produzent*innen als auch für Rezipient*innen gilt. Die Praxis des Schreibens zählt deshalb zu den zentralen Herausforderungen und Aufgaben des Studiums. Das Seminar dient dem Verfassen von Texten aller Art: Hausarbeiten, Klausuren, Rezensionen sowie auch der Selbstdarstellung für den Preetext. Wie formuliere ich den Waschzettel für meine nächste Ausstellung, für den Rundgang an der Akademie, die Bewerbung um ein Stipendium? Erwartet wird die Mitarbeit durch Schreiben eines Texts in einer Länge von 5.000 Zeichen.

Texte können ab sofort vergeben und mit Georg Imdahl besprochen werden:

imdahl@kunstakademie-muenster.de

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung: imdahl@kunstakademie-muenster.de

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe												Koop. KuGi	Plätze
GymGe											•	Master	2
Großfach	•										•		

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach						•

Exkursion nach Berlin

Excursion to Berlin

Prof. Dr. Georg Imdahl

Termin: September 2024
Der genaue Reisettermin wird zu Anfang des Semesters mitgeteilt.
 Anmeldefrist: ab sofort
 Anmeldeadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de **und** froboese@uni-muenster.de
 Format: Exkursion
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Exkursion soll im September 2024 stattfinden, etwa eine Woche dauern und führt in Ausstellungen in Berliner Galerien und Museen, inklusive Begegnungen mit Kurator*innen und Künstler*innen – darunter etwa die Präsentation moderner und zeitgenössischer Kunst in der Neuen Nationalgalerie.

Das Programm wird zeitnah erstellt und der Termin für die Vorbesprechung, wahrscheinlich im Juni 2024, rechtzeitig über den Newsletter bekanntgegeben.

Anmeldung ist ab sofort möglich. Bitte per Mail an beide Adressen:
imdahl@kunstakademie-muenster.de **und** **froboese@uni-muenster.de**

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst
G												•
HRSGe								•				
GymGe								•		•		
Großfach								•		•	•	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach					•	•

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr
Beginn: 17.04.2024
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: –
Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbesprechung von MAP, Prüfungen, Examen und Hausarbeiten jeglicher Art.

Dialogformen – Kunst und Bau

Forms of dialog – art and architecture

Dr. Eckhard Kluth

Zeit: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Hörsaal (Vorbereitung) und vor Ort
 Anmeldefrist: 01.04.2024
 Kontaktadresse: eckhard.kluth@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Im Kunstbesitz der Universität Münster gibt es eine große Gruppe von Arbeiten, die im Dialog mit Architektur entstanden sind. Die Spanne reicht von klassischer Kunst am Bau über experimentelle Umgebungen bis zu aktuellen Interventionen und spiegelt die Veränderungen im Kunstverständnis seit den 1950er Jahren bis heute wider. Die Bezugnahmen auf Architektur ist allerdings unterschiedlich – mal reagieren die Künstler*innen mit ihren Arbeiten eher formal auf Architektur, mal nehmen sie kritisch oder humorvoll Bezug auf die Nutzung der Bauten, mal stellen sie sich ganz in den Dienst gebauter Utopien. In dem hier vorgeschlagenen Seminar vor Originalen sollen für ausgewählte Arbeiten die Entstehungskontexte rekonstruiert und die jeweiligen Formen der Bezugnahmen diskutiert sowie – im Sinne künstlerischer Forschung – abschließend kommentiert werden.

Die Studienleistungen können einzeln oder in Gruppen erbracht werden, wobei die Beiträge der Teilnehmer*innen als eigene Leistungen gekennzeichnet werden müssen. Für einen kleinen Leistungsschein halten Sie ein Impulsreferat zu einer Arbeit/Situation mit Handout gestützt auf Anschauung, Literatur und Archivquellen, für einen großen Leistungsschein fassen Sie zusätzlich Ihre Recherchen und die Seminar Diskussion in einer schriftlichen Ausarbeitung zusammen. Abgabefrist für alle Arbeiten ist der 01.10.2024 (Ausschlussfrist!).

Vorbereitende Literatur: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hg.): Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland. Berlin 2011 (open access: <https://d-nb.info/1013249054/34>). Für einen ersten Überblick ist außerdem folgende Webseite geeignet: <https://kunstundbau.nrw/>

Die Auftaktsitzung findet in der Kunstakademie statt, weitere Sitzungen vor den Originalen.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•		•		
GymGe							•		•		
Großfach							•		•		

Freie Kunst •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•	•	

Lichtkunst II

Art and Light II

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr c. t.
 Beginn: 18.04.2024
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 04.04.2024 - Bitte auch zusätzlich im Learnweb anmelden:
<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/>
 Kontaktadresse: ullrich@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar ist die Weiterführung des Seminars aus dem WiSe 2023/24, kann aber auch von Neueinsteigenden besucht werden.

Lichtkunst hat sich seit den 1960er Jahren zu einer eigenen künstlerischen Gattung entwickelt. Sie hat sich damit auf einen Aspekt der Bildenden Kunst konzentriert, der immer schon eines der wichtigsten Momente, besonders in der Malerei war – das Licht. Seitdem die Möglichkeit besteht, Licht im Überfluss künstlich zu erzeugen, ist auch deren Gestaltung unabhängig von der Form seiner Träger ins Blickfeld gerückt. Es wird selbst zum künstlerischen Medium. Als Künstler*innen sind zu nennen: Mario Merz, Joseph Kosuth, James Turrell, Mischa Kuball, Rebecca Horn, Christina Kubisch, Keith Sonnier, François Morellet, Dan Flavin, Bruce Nauman und andere, die zum Teil Licht zu ihrem ausschließlichen Ausdrucksmedium gemacht haben.

Von Laszlo Moholy-Nagy bis zur Zero-Gruppe reicht die zeitliche Spannweite im 20. Jahrhundert. Dabei sind die Werke in der Region wie auch im öffentlichen Raum von besonderem Interesse für die Arbeit im Seminar, so z. B. das Werk von Otto Piene am LWL-Museum in Münster oder Dan Flavin am Wissenschaftspark in Gelsenkirchen.

Ein Besuch des Zentrums für Internationale Lichtkunst in Unna wird empfohlen.

Zur Vorbereitung ist auf folgende Links hinzuweisen:

<https://www.braunschweig.de/lichtparcours2020/>

<https://www.lichtkunst-unna.de/>

<https://www.hellweg-ein-lichtweg.de>

<https://www.gloweindhoven.nl/en>

<https://evilichtungen.de/ausstellung/>

<https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-events/kultur/kunst-im-oeffentlichen-raum-lichtkunst/lichtkunstwerke-illumination/>

Es steht ein Semesterapparat zur Verfügung.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•	•					Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:
GymGe							•	•		•			Koop. KuGi Plätze
Großfach							•	•		•			Master 3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•	•	

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn: 18.04.2024
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 04.04.2024
Kontaktadresse: ullrich@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: max. 6

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Eine Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

Wissenschaftliches Studium

Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengang: Freie Kunst
Bereich: weiteres wissenschaftliches Fach

Studiengänge: Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016
Bereich: Kompetenzfeld W2
Theorie und Didaktik der Kunst

Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:

Orientierung

- 2** W2 01 Einführung in Theorien der Kunst und der Medien
(vorher: Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik)
- 2** W2 02 Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst
(vorher: Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts)

Entwicklung/Vertiefung

- 2** W2 E1 Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden)
(vorher: Schule des Sehens)
- 1** W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
- M** W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur
- 2** W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
- M** W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder
- W2 E5-1 Kulturpädagogik
 - W2 E5-2 Museumspädagogik
 - W2 E5-3 Kunsttherapie
- M** W2 E6/W2V3 Theorien der Kunst und der Medien *(vorher: Ästhetische Theorie)*
- 2** W2 E7* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

Sonstiges

- W2 PS Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester)
Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule
- ÄB Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung
(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)

Angebotshäufigkeit:

2 = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

*BA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2018/19 / MA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2019/20

Künstlerisches Handeln in therapeutischen Prozessen

Artistic Strategies in Therapeutic Processes

Christina Beifuss

Zeit: Fr., 14:00–18:00 Uhr und Sa., 10:00–16:00 Uhr s. t.
 Termine: Fr., 26.04. und Sa., 27.04.2024.
 Fr., 10.05. und Sa., 11.05.2024
 Fr., 07.06. und Sa., 08.06.2024
 Beginn: 26.04.2024
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 21.04.2024
 Anmeldeadresse: christinabeifuss@hotmail.com
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

In der Kunsttherapie wird das therapeutische Geschehen um das visuelle Element des Bildes erweitert. Diese Alternative zur verbalen Äußerung wird von vielen PatientInnen als hilfreich empfunden, wenn es darum geht, einen Ausdruck für die eigene Situation zu finden und diese nonverbal zu reflektieren. So ist die Kunsttherapie ein ressourcenorientierter Therapieansatz, der die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und den individuellen Ausdruck fördert. Ästhetische Erfahrungen und Flow-Erleben werden dabei nicht nur im künstlerischen, sondern auch im therapeutischen Prozess verortet. Im Seminar werden aktuelle Ansätze, Tendenzen und Entwicklungen in der Kunsttherapie aufgezeigt und diskutiert.

Ausgewählte praktische Übungen werden vorgestellt und ausprobiert. Kunsttherapeutische Methoden, die sich an Künstlerischem Handeln und der Initiierung kreativer Prozesse orientieren, stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei wird auch das Potenzial kunsttherapeutischer Konzepte und Methoden für die Bereiche Ästhetische Bildung und Kunstpädagogik diskutiert.

Die Bandbreite kunsttherapeutischen Handelns wird anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und der Literatur aufgezeigt. Das Seminar bietet so einen Überblick über das Berufsfeld der Kunsttherapie und stellt auch mögliche Weiterbildungswege für KünstlerInnen und KunstpädagogInnen vor.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G									•				
HRSGe									•				
GymGe									•				
Großfach									•				

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB	Koop. ErWi/MaF	Plätze
G								
HRSGe								
GymGe								
Großfach								

Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	2

KÖRPER. PERFORMATIVITÄT. ÖFFENTLICHE ORTE.

BODIES. PERFORMATIVITY. PUBLIC PLACES.

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeier / Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule Münster)

Zeit: montags, 12:00–14:00 Uhr
 Beginn: 15.04.2024
 Raum: Seminarraum 3 / Öffentliche Orte
 Anmeldefrist: 02.04.2024 via Uni-Kennung
 Anmeldeadresse: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar mit Praxiserprobung
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Forschen. Lernen. Lehren an öffentlichen Orten. Welche Orte in der Öffentlichkeit eignen sich für künstlerische Bildungsformate? Wie und womit können Kinder an diesen durch innovative Vermittlungsformen zu ästhetischen Erfahrungen angeregt werden?

Erforscht wird der Zusammenhang zwischen dem menschlichen Körper und der Kunst im öffentlichen Raum. Performative Handlungsformate als kunstdidaktische Methode ermöglichen eine experimentelle und spielerische Umsetzung im Kontext der Urbanität.

Im theoretischen Blickfeld auf „andere Räume“ steht ein kulturphilosophischer Raumdiskurs zur ortsspezifischen Theorie. Dabei liegt der Fokus auf der Betrachtung der Kunst der Gegenwart und deren Relevanz für kunstpädagogische Settings. Diskutiert werden die Herausforderungen für die heutige Gesellschaft sowie die Chancen, die sich daraus für ein kritisches Denken und Handeln entwickeln.

Der menschliche Körper als Material in der Kunst steht hierbei im Kontext des ästhetisch-forschenden Lernens im Bildungsformat des „Akademie-Wartburg-Projekts“. Diese kooperative Verzahnung zwischen Hochschuldidaktik und Grundschulpraxis ermöglicht den Studierenden in kleinen Teams eigene Praxiserprobungen und theoretische Reflexionen zu machen. In institutioneller Zusammenarbeit der Kunstakademie mit der Wartburg-Grundschule Münster ist die künstlerische Arbeit mit den Schulkindern auf deren Lebenswelt ausgerichtet. Darüber hinaus ist sie projektbezogen, als Einzel- und Gruppenarbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

Anmerkungen:

Zusätzlich Projekttag in der Schule am Mi., 12.06.2024 (08:00–13:00 Uhr)

Darüberhinaus Hospitation nach Absprache

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•		•	•						
HRSGe				•		•	•						
GymGe						•	•				•		
Großfach						•	•				•		

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•			•	•
HRSGe					•	•
GymGe						•
Großfach					•	•

Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Zugang (TS)	2
Vertiefung (LS)	3

Praxissemesterkolloquium für die Grundschule

Practical semester colloquium for elementary school

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeier

Zeit: montags, 15:00–17:00 Uhr
 Beginn: Di, 06.02.2024, 17:00–19:30 Uhr, „Runder Tisch“
 Raum: Raum 308 / online via Zoom
 Anmeldung: Termine nach vorheriger Absprache
 Anmeldeadresse: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
 Format: Beratung
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Ästhetisch-forschendes Lernen und Lehren in der Grundschulpraxis: Dieses Kolloquium richtet sich an Grundschulstudierende im Praxissemester, die bei mir ein Studienprojekt absolvieren möchten. Hierbei stehen die vorbereitende Planung, Durchführung und Reflexion der praxisbezogenen Studien im Fokus einer individuellen Beratung. Die Sitzungen und Beratungen finden nach Bedarf und Absprache statt. Anmeldungen bitte per E-Mail.

Obligatorisch ist eine anteilige Teilnahme am Begleitseminar zum Praxissemester bei Prof. Dr. Gesa Krebber.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe						
GymGe						
Großfach						

Examenskolloquium Kunstdidaktik

Seminar for examination candidates

Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeier

Zeit: montags, 15:00–17:00 Uhr
Beginn: 22.04.2024
Raum: Raum 308 / online via Zoom
Anmeldung: Termine nach vorheriger Absprache
Anmeldeadresse: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium, Beratung
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die im Bereich der Kunstdidaktik sowie der Ästhetischen Bildung eine Abschlussarbeit schreiben oder eine Modulabschlussprüfung bei mir ablegen möchten.

Hier können Themen und Thesen der Prüfungen vorgestellt und diskutiert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer individuellen Einzelberatung.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem meiner Seminare.

Die Sitzungen und Beratungen finden nach Bedarf und Absprache statt.

Anmeldungen bitte per E-Mail.

Begleitforum Praxissemester

- für den Praxissemester Durchgang ab Februar 2024

Supportive forum for trainees in educational practice

Stephanie Daume, Ludger Wielspütz

Zeit:	donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
Termine:	14.03.2024 25.04.2024 23.05.2024 06.06.2024 20.06.2024
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	daumes@kunstakademie-muenster.de und wielspue@kunstakademie-muenster.de
Format:	Veranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** Scheine erworben werden.

ACHTUNG: Für Großfach-Studierende ist diese Veranstaltung verpflichtend.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemester-studierende des Durchgangs ab Februar 2024.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Sommersemester 2024 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrer*innen an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen oder fachlichen Fragen und Problemen unterstützt und begleitet. Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert, wobei die Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung im Zentrum steht. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von Referendar*innen sowie mit Schulpraktikant*innen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform

Open Frame – A Post-Disciplinary Thought Hub

Prof. Dr. Nina Gerlach, Stefan Hölscher

– Open Frame macht ein Semester Pause. –

Wir starten wieder im kommenden Wintersemester 2024/25. Falls Ihr/Sie dann etwas vortragen/
besprechen möchtet/möchten, meldet Euch/melden Sie sich gerne:
kakuwiss@kunstakademie-muenster.de

In Vorfreude und allen ein schönes Sommersemester,

Nina und Stefan

Vom Film über das Online-Video zur KI. Erkenntnis und Kunst.

From film to online video to artificial intelligence.

Prof. Dr. Nina Gerlach

Zeit: donnerstags, 12:00–14:00 Uhr
 Beginn: 18.04.2024
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 25.04.2024
 Anmeldeadresse: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Untertitel: Von der (Un-)möglichkeit zu Wissen

Die Vorlesung bietet eine grundlegende Einführung in den Zusammenhang von menschlicher Erkenntnis, Medialität und Kunst. Medialität und Fragen nach Erkenntnismöglichkeiten sind in der Geschichte der Kunst auf vielfältige Weise miteinander verwoben. Die Vorlesung geht dieser Verflechtung aus mehreren Perspektiven nach.

Erstens nimmt sie Kunstwerke in den Blick, die Fragen zu den medialen Bedingungen von historiographischem und persönlich erinnertem „Wissen“ aufwerfen. Dabei untersucht sie exemplarisch insbesondere Spielfilme von Alain Resnais und Peter Greenaway.

Zweitens fragt sie, ob bzw. wie wir beim Auftauchen neuer Medien, die künstlerische Praxis von einer nicht-künstlerischen unterscheiden können. Dieser Frage soll beispielhaft anhand der Anfang der 2010er Jahre auftretenden Online-Videokunst nachgegangen werden.

Drittens beteiligen sich Künstler*innen an der Generierung von Erkenntnissen zu neu auftauchenden Medien. Dies lässt sich in jüngerer Zeit nicht nur am Beispiel der Online-Videokunst, sondern auch an künstlerischer Forschung zu Big Data/maschinellern Lernen und an postdigitaler Malerei beobachten. Und viertens nehmen Kunstwerke etwa in populären Spielfilmen auch Einfluss auf unsere Vorstellungen zu neuen Medien. Dieser Wirkungszusammenhang lässt sich u. a. anhand der Wechselwirkungen aus Informationsästhetik, Drip Painting und Künstlicher Emotionaler Intelligenz in Alex Garlands Ex Machina (2014/2015) eingehend analysieren.

Zur Teilnahme gehört der Besuch der Tagung "Postdigital Painting - Re:visé Revolution" in der Kunsthalle Bielefeld (19.07.2024) und im Marta Herford (20.07.2024).

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: Koop. ErzWi/MaF Plätze Zugang (TS) 3	
HRSGe													
GymGe	•									•			
Großfach	•									•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach						

Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

Prof. Dr. Nina Gerlach

Blocktermine: Di., 23.04.2024, 14:00–18:15 Uhr: Einführung zur Promotion
(zusammen mit Prof. Dr. Gesa Krebber im Seminarraum 3)
Mi., 05.06.2024, 10:00–14:00 Uhr; (Seminarraum 2)
weitere Termine nach Vereinbarung

Raum: Seminarraum 3 und 2

Anmeldefrist: 16.04.2024

Anmeldeadresse: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de

Format: Kolloquium

Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiter zu bringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Dienstag, 23.04.2023 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, mit dem Berufsziel „Wissenschaft“ zu promovieren?

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmenden verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de.

In Vorfreude!

Literatur:

Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation. Wien [u.a.] 2019 [1. Aufl. 2015].

Saloon Arts Education

Saloon Arts Education

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: mittwochs, 18:00–19:30 Uhr s. t.
 Beginn: 10.04.2024
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 01.04.2024
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: SALOON_2024_1
 Anmeldung über: https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=SALOON_2024_1
 Passwort: SALOON
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Ringvorlesung Saloon Arts Education bietet eine offene Plattform für Vorträge, Talks und Workshops im Kontext der Kunstlehrer*innenbildung. Expert*innen aus den Feldern Kunstpädagogik, Kunstdidaktik, Ästhetischer Bildung und Kunstvermittlung werden zum Saloon an die Akademie eingeladen, um von ihren praktischen Erfahrungen im Kontext von Projekten und Themen aus den Bereichen Kunstvermittlung und Kunstunterricht zu berichten. Studierenden im Lehramt Kunst eröffnet das Format eine breite Wissensplattform für fachbezogenen Erfahrungsaustausch, Diskurs und Diskussion im kunstpädagogischen Kontext. Das Format vernetzt Hochschule, Schule und außerschulischen Kunst- und Bildungsinstitutionen. Situiertere oder kollaborative Praktiken und Positionen transformativer Bildungsarbeit im Kontext von Kunst, Design, Medien und Pädagogik stehen im Saloon im Fokus. Die Gäste des Saloons erhalten in dieser Veranstaltung vertiefte Einblicke in aktuelles Geschehen kunstbasierter Vermittlungsprozesse. Daraus können sich gegebenenfalls auch konkrete Forschungsimpulse für das Praxissemester ergeben.

Der Besuch der ersten Veranstaltung am 10.04.2024 um 18:00 Uhr in Präsenz im Seminarraum 3 ist obligatorisch. Bitte melden sie sich bis zum 01.04.2024 für die Veranstaltung in Learnweb an.

Leistungserwerb:

Der Erwerb von TN/TS, kl. LS sowie gr. LS ist möglich. Die Anforderungen werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt

Format:

Der Saloon an der Kunstakademie Münster findet in Kooperation mit dem Department Kunst und Musik der Universität zu Köln statt. Das Seminar wird in wechselnden Formaten stattfinden: Präsenz, Zoom oder Hybrid-Abende. Beachten sie hierzu die Aushänge sowie den genauen Seminarplan. Alle Infos hierzu erhalten sie in der ersten Informations-Veranstaltung. Achtung: Der Saloon startet immer um Punkt 18:00 Uhr (s. t.).

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•								Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe				•								Koop. Erzw/MaF	Plätze
GymGe				•							•	Vertiefung (LS)	4
Großfach				•							•		

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						•
HRSGe		•			•	•
GymGe		•				•
Großfach		•			•	•

Learning Communities. Portfolio, Mapping & vernetztes Lernen

Learning Communities

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: dienstags, 08:00–10:00 Uhr c. t., 14-tägig

Beginn: 16.04.2024

Raum: Seminarraum 3

Anmeldefrist: 01.04.2024

Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: LEARNING_2024

Anmeldung über: https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=LEARNING_2024

Passwort: LEARNING

Format: Seminar

Teilnehmerzahl: max. 12

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

In der Veranstaltung „Learning Communities“ widmen wir uns fachadäquaten Bildungs- und Prüfungsformaten für die künstlerische Bildung. Im Fokus steht die kollaborative Portfolioarbeit, die Reflexion der individuellen und persönlichen Lernumgebung (PLE) und des persönlichen Lernnetzwerks (PLN). Wir widmen uns in diesem Seminar subjektiven Lernstrategien und diskutieren sie in Gesprächsrunden. Nach einer kurzen Einführung zur Portfolioarbeit erarbeitet sich jede*r Studierende mithilfe von Mapping- und anderen Aufzeichnungsstrategien eigene Bildungslandkarten, die wiederum gemeinsam besprochen werden. Unterschiedliche Herangehensweisen an Studieninhalte werden hierbei sichtbar gemacht und diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vernetzung des individuellen, künstlerischen Arbeitens im Atelier mit kunstdidaktischen Praktiken.

Die Teilnehmer*innen erstellen Schritt für Schritt ein eigenes und individuelles kunstdidaktisches Portfolio. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer*innen Bewertungsmöglichkeiten für Prüfungssituationen im kunstpädagogischen Kontext kennen.

Das Seminar ist ideal für die Vorbereitung von Abschlussprüfungen im Bereich der Kunstdidaktik auf Masterniveau. Studierenden, die eine mündliche Prüfung bei Prof. Krebber ablegen (z.B. ÄB-TEB-Modul, MAPs oder Examen), wird dieses Seminar besonders empfohlen.

Der Besuch der 1. Sitzung am Dienstag, den 16.04.2024 von 8:00 – 09.45 Uhr ist obligatorisch. Das Seminar findet 14-tägig statt. Bitte melden Sie sich bis zum 01.04.2024 für die Lehrveranstaltung in Learnweb an.

Für den erfolgreichen Erwerb von Leistungsscheinen ist eine aktive Mitarbeit im Seminar, das Präsentieren eigener Inhalte sowie die Beteiligung an den Feedbackrunden erforderlich. Die genauen Leistungsanforderungen werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						•
HRSGe		•				•
GymGe		•				•
Großfach		•				•

School of Collaboration. Kunstdidaktisches Forschungslabor

School of Collaboration.

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr c. t.
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 01.04.2024
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: COLLAB_2024
 Anmeldung über: https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=COLLAB_2024
 Passwort: SCHOOL

Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Kollaborative Praktiken besitzen großes Potential für die Transformation von Bildungssettings. Mit dem Fokus auf Kollaboration verändert sich unsere Perspektive auf gängige Wahrnehmung künstlerischer Praktiken und damit zugleich auch auf kunstdidaktische Handlungsformate. Im Seminar widmen wir uns forschend-lernend Phänomenen der Kollaboration im Kontext von Kunst, Bildung und Wissenschaft. Wir blicken auf Phänomene wie Sharing und Commoning und ermitteln, wie gemeinsame Wissensproduktion in der digitalen Vernetzung funktioniert. Gemeinsam erarbeiten und erproben wir im Seminar kollaborativen Praktiken für kunstdidaktische Anwendungen. Ziel des Seminars ist es, Studierenden vertiefte Kenntnisse über kollaborative Bildungsformate im kunstdidaktischen Kontext zu vermitteln.

Der Besuch der ersten Veranstaltung am 11.04.2024 um 10.15 Uhr ist für eine Teilnahme am Seminar obligatorisch. Bitte melden sie sich bis zum 01.04.2024 für die Veranstaltung in Learnweb an.

Leistungserwerb:

Der Erwerb von TN/TS und LS/LN ist möglich, die Anforderungen werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•								Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: Koop. ErWi/MaF Plätze Vertiefung 3	
HRSGe				•									
GymGe				•									
Großfach				•									

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•				
HRSGe		•				
GymGe		•				
Großfach		•				

Praxissemester Kunst – 02-2024 BEGLEITUNG

Practical Semester Art Education – 02-2024 – Accompanying Seminar

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: individuelle Blocktermine, Terminvorschau siehe unten
 Beginn: läuft seit November/Dezember 2023
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de
 Anmeldefrist: 30.11.2023

Kursname: PS_Kunst-2024_1
 Anmeldung über: https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=PS_Kunst-2024_1
 Einschreibeschlüssel: PSBEGLEITUNG

Format: Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
 Teilnehmerzahl: max. 12

Es können TS und LS erworben werden.

Die Veranstaltung „Praxissemester Kunst – 02-2024“ ist das verpflichtende Seminar zum Praxissemester im Fach Kunst für Studierende, die im Februar 2024 in das Praxissemester starten. Das Seminar entspricht den „Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst“ im Modul Praxissemester der Universität Münster. In dieser Phase des Praxissemesters werden die Studierenden über Seminarblöcke (Mittelblock und Abschlussblock) während der Praxisphase sowie in der Nachbereitung begleitet. Ziel der Begleitung ist es, die Studierenden in der Komplexität der Praxisphase kontinuierlich zu beraten, ihnen einen Raum für vernetztes Lernen im Kontext des Praxissemesters anzubieten und ihnen das notwendige Werkzeug für die Durchführung eigener Forschung im Kontext des Kunstunterrichts an der Schule zu vermitteln. Der Austausch und die Reflexion stehen hierbei im Mittelpunkt des Seminars. Die Studierenden erhalten zudem Beratung für die Erstellung der Erhebung, Auswertung und Reflexion der eigenen Forschung sowie Informationen zur schriftlichen Dokumentation des Studienprojekts.

Termine:

Fr. 22.03.2024, 09:30 – 15:00 Uhr: Mittelbock Teil 1
 Fr. 03.05.2024, 10:00 – 15:30 Uhr: Mittelblock
 Di. 09.07.2024, 10:00 – 14:30 Uhr: Abschlussblock 1
 Do. 29.08.2024, 10:00 – 14:30 Uhr: Abschlussblock 2
 Do. 29.08.2024, 17:00 – 19:30 Uhr: Runder Tisch
 plus individuelle Termine nach Vereinbarung
 Deadline Abgabe schriftliche Ausarbeitung des Studienprojekts: 10.09.2024

Wichtig:

Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich nach dem Zeitfenstermodell der Uni Münster, um Überschneidungen von Praxissemesterseminaren zu verhindern. Bitte beachten Sie für Ihre Fächerkombination, dass Sie ggf. bestimmte Zeitschienen an der Uni Münster wählen, damit die Nichtüberschneidung gewährleistet werden kann. Beachten Sie zudem, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.

Anmeldung: Teilnehmende Studierende mussten sich 1) via Learnweb als auch bei 2) Wiebke Lammert anmelden (Anmeldefrist für beides war der 30.11.2023).

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

Praxissemester Kunst – 09-2024 VORBEREITUNG

Practical Semester Art Education – 09-2024 – Precourse

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit:	individuelle Blocktermine, Terminvorschau siehe unten
Beginn:	März 2024
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	20.03.2024
Anmeldung:	LearnWeb/via Uni-Kennung <u>und</u> w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Kursname:	PS_Kunst_09_2024
Anmeldung über:	https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=PS_Kunst_09_2024
Einschreibeschlüssel:	PSKUNST
Format:	Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl:	max. 12

Es können TS und LS erworben werden.

Die Veranstaltung „**Praxissemester Kunst – 09-2024 – Vorbereitung**“ ist das verpflichtende Vorbereitungsseminar für alle Studierende im Lehramt Kunst an der Kunstakademie Münster, die im September 2024 in das Praxissemester starten werden. Das Seminar entspricht den „**Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst**“ im **Modul Praxissemester** der Universität Münster.

Hier identifizieren Studierende relevante und aktuelle Forschungsfragen im Kontext des Spannungsfelds von Kunstpädagogik und Kunstunterricht und entwickeln daraus unter Berücksichtigung der jeweiligen schulischen Bedingungen, Forschungsvorhaben, sogenannte Studienprojekte. Im Sinne des Forschenden Lernens begegnen sie ihren Fragen als reflektierte Praktiker*innen in der Schule vor dem Hintergrund der vorbereitenden Hauptseminare aus den Vorsemestern. Ihren Forschungsfragen gehen sie mit dem Ziel nach, individuelle und fachspezifisch bedeutsame Erkenntnisse über die Komplexität von ästhetischen Lern- und Lehrprozessen im Kontext der Institution Schule zu erlangen. Subjektive Einblicke in den Kunstunterricht werden mit fachwissenschaftlicher und -didaktischer Theorie in Verbindung gesetzt und führen zu einer kunstdidaktischen Professionalisierung. Die Studierenden entwickeln individuelle Projektskizzen für Forschung und Experiment an den Schulen. Die individuellen Forschungsansätze werden gemeinsam diskutiert, wobei sowohl erfolgreiche als auch gescheiterte Projekte wertvoller Gegenstand der Auseinandersetzung sind. Ziel des vorbereitenden Seminars für das Praxissemester Kunst ist es, mit einer Auswahl an adäquaten kunstdidaktischen Forschungsansätzen die Forschung an den Schulen zu starten.

Termine:

Do. 21.03.2024, 15:00 Uhr:	Erste Infoveranstaltung, Wiebke Lammert (Zoom)
Do. 02.05.2024, 08:00 – 09.30 Uhr:	Meet&Greet, Vorbereitendes Treffen, Prof. Krebber (Zoom)
Fr. 14.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr:	Vorbereitungsblock
Fr. 28.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr:	Vorbereitungsblock
Do., 11.07.2024, 16:00 – 18:00 Uhr:	Vorbereitungsblock
Do., 22.08.2024, 16:00 – 18:00 Uhr:	Vorbereitungsblock
Do., 29.08.2024, 16:00 – 18:30 Uhr:	Runder Tisch
ca. 01.09.2024 – 31.01.2025:	Start an der Schule Beginn des schulpraktischen Teils an der Schule,
27.09.2024, 10:00 – 16:00 Uhr	Mittelbock

>>> *Continued on the next page*

Praxissemester Kunst – 09-2024 VORBEREITUNG

Practical Semester Art Education – 09-2024 – Precourse

Prof. Dr. Gesa Krebber

>>> Continued from previous page

13. oder 27.11.2024, 18:00 – 20:00 Uhr: Saloon: Ideenpool Praxissemester #06, ehemalige Praxissemesterstudierende berichten von ihren Forschungsprojekten
- Fr. 29.11.2024, 10:00 – 16:00 Uhr: Mittelbock
- Fr. 10.01.2025, 10:00 – 16:00 Uhr: Abschlussblock
- Di. 11.02.2025, 09:00 – 16:00 Uhr: Abschlussblock
- plus individuelle Termine nach Vereinbarung

Deadline Abgabe schriftliche Ausarbeitung des Studienprojekts: 20.03.2025

Wichtig:

Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich nach dem Zeitfenstermodell der Uni Münster, um Überschneidungen von Praxissemesterseminaren zu verhindern. Bitte beachten Sie für Ihre Fächerkombination, dass Sie ggf. bestimmte Zeitschienen an der Uni Münster wählen, damit die Nichtüberschneidung gewährleistet werden kann. Beachten Sie zudem, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.

Anmeldung:

Teilnehmende Studierende müssen sich 1) via Learnweb als auch bei 2) Wiebke Lammert w.lammert@kunstakademie-muenster.de anmelden (Anmeldefrist für beides: 20.03.2024).

Anmeldung Schulen – PVP

Die Zuweisung zur Praxissemestererschule erfolgt über ein Online-Vergabesystem. Wir empfehlen, sich rechtzeitig mit der Online-Schulauswahl in PVP vertraut zu machen.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

PREVIEW: Praxissemester Kunst – 02-2025

PREVIEW: Practical Semester Art Education – 02-2025

Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: individuelle Blocktermine, Terminvorschau siehe unten
Beginn: September 2024
Raum: Seminarraum 3
Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de
Anmeldefrist: 20.09.2024

Kursname: PS_Kunst_2_2025

Anmeldung über: *Link folgt*

Einschreibschlüssel: PSKUNST

Format: Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester
Teilnehmerzahl: max. 12

Diese Vorschau richtet sich an die Studierenden im Lehramt Kunst der Kunstakademie Münster, die voraussichtlich im Februar 2025 in die Praxisphase an den Schulen starten. Das Seminar Praxissemester Kunst – 02-2025 ist eine verpflichtende Veranstaltung für Praxissemesterstudierende im Fach Kunst. Das Seminar entspricht den „Praxisbezogenen Studien im Fach Kunst“ im Modul Praxissemester der Universität Münster.

Termine:

Erste Informationsveranstaltung, Wiebke Lammert
Do. 26.09.2024, 15:00 – 16.30 Uhr, via Zoom

Meet&Greet, Vorbereitendes Treffen, Prof. Krebber
Do. 08.10.2024, 08:00 – 09.30 Uhr, via Zoom

Weitere Veranstaltungstermine finden von November 2024 bis März 2025 statt und werden im Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2024/2025 bekannt gegeben.

Anmeldung:

Teilnehmende Studierende müssen sich 1) via Learnweb als auch bei 2) Wiebke Lammert w.lammert@kunstakademie-muenster.de anmelden (Anmeldefrist für beides 20.09.2024).

Wichtig:

Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich nach dem Zeitfenstermodell der Uni Münster, um Überschneidungen von Praxissemesterseminaren zu verhindern. Bitte beachten Sie für Ihre Fächerkombination, dass Sie ggf. bestimmte Zeitschienen an der Uni Münster wählen, damit die Nichtüberschneidung gewährleistet werden kann. Beachten Sie zudem, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.

Forschungs- und Promotionskolloquium

Doctoral Colloquium

Prof. Dr. Gesa Krebber

Blocktermine	Di., 23.04.2024, 14:00 – 18:15 Uhr: Einführung zur Promotion (zusammen mit Prof. Dr. Nina Gerlach) im Seminarraum 3 Mo. 06.05.2024, 14:00–16.00 Uhr; (Senatssaal) Mo., 01.07.2024 14:00 – 16:00 Uhr; (Seminarraum 3) weitere Termine nach Vereinbarung
Beginn:	23.04.2024
Raum:	Seminarraum 3 und Senatssaal
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	krebber@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium
Teilnehmerzahl:	max. 12

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Forschungs- und Promotionskolloquium richtet sich sowohl an Promovierende als auch an Studierende im Bachelor- und Masterstudium mit eigenständigen Forschungsabsichten sowie an Prüflinge in Vorbereitung auf ÄB-Prüfungen, MAPs oder das Examen. Das Kolloquium startet im Sommersemester mit dem Sondertermin am Di., den 23.04.2024 um 14.00 Uhr.

Termine:

Di., 23.04.2024, 14:00 Uhr	Infoveranstaltung „Promovieren an der Kunstakademie Münster“, zusammen Prof. Nina Gerlach
Mo., 06.05.2024, 14:00 Uhr	Start Forschungs- und Promotionskolloquium; Prof. Gesa Krebber
Mo., 01.07.2024, 14:00 Uhr	Sonderkolloquium für Prüflinge in Vorbereitung auf mündliche Kunstdidaktik-Prüfungen (MAP Kunstdidaktik oder ÄB-Modul)

weitere Termine nach Vereinbarung

Für Prüflinge, die bei Prof. Gesa Krebber eine mündliche Prüfung absolvieren werden (MAP Kunstdidaktik oder ÄB), ist der Besuch eines regulären Forschungs- und Promotionskolloquiums sowie der Besuch des Sonderkolloquiums am 01.07.2024 verpflichtend.

Im Fokus des Kolloquiums steht das Zusammentreffen und der Austausch forschender Akteur*innen mit den Schwerpunkten Kunstdidaktik und Ästhetische Bildung. Die Teilnehmenden stellen im Kolloquium ihre Forschungsansätze, -fragen und -themenfelder vor. Gemeinsam diskutieren wir diese im Kontext zeitgenössischer Theorien und Herausforderungen von Kunst, Digitalität und Bildung.

Der erste Termin am Dienstag, den 23.04.2024 bietet Personen mit Promotionsabsicht eine Einführung zum Thema „Promotion“. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, im transdisziplinären Kontext von „Wissenschaft“ und „Kunstpädagogik“ zu promovieren? Welche Rahmenbedingungen bietet die Kunstakademie Münster für die Promotion?

Anmeldungen bitte unter: krebber@kunstakademie-muenster.de

Alle zentralen Informationen und Einladungen zu den Meetings erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail.

Literatur:

MEYER, TORSTEN; SABISCH, ANDREA (2009): Kunst, Pädagogik, Forschung: Aktuelle Zugänge und Perspektiven, Bielefeld. // WERGEN, JUTTA (2019): Promotionsplanung und Exposee. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation, Wien.

Kunstvermittelnde Perspektiven auf die ASS

Art and ASD

Luna Picciotto

Termine: Sa., 22.06.2024, 10:00–17:00 Uhr
 So., 23.06.2024, 10:00–14:00 Uhr
 Sa., 06.07.2024, 10:00–17:00 Uhr
 So., 07.07.2024, 10:00–14:00 Uhr

ggf. Onlinetreffen im Zeitraum vom 24.06. bis 05.07.
 Die Termine werden im ersten Blockseminar festgelegt.

Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 01.05.2024
 Anmeldeadresse: lunapicciotto@posteo.de
 Format: Blockseminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Seminar „Kunstvermittelnde Perspektiven auf die Autismus-Spektrum-Störung“ widmet sich dem Begriff der Neurodiversität aus der Sicht des schulischen Lehrens und Lernens in inklusiven Settings.

Was bedeuten aktuelle neurowissenschaftliche Annahmen für den normierten, ausgehend von neurotypisch Lernenden, Kunstunterricht?

Welche Auswirkungen haben diese Annahmen für das Verständnis und die Bewertung von Behinderung in unserer (Lern)kultur?

Und vor allem: Welche Möglichkeitsräume bieten kunstvermittelnde Settings?

Diesen Fragen folgend, widmen wir uns den Gedanken der Disability Studies, der Stigmatheorie nach Goffman, aktuellen Erkenntnissen zur Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und befragen diese in künstlerisch-ästhetischen Zusammenhängen. Hierbei gehen wir davon aus, dass Behinderung ein Phänomen ist, das sich zwischen den Körpern ereignet und nicht singulär in einer Person verortet ist. In der praktischen Arbeit an unterschiedlichen Blickrichtungen auf Normalität und Diversität, gestalten wir eine Kollaboration mit Schüler:innen, die im Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ beschult werden.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G						•			•			Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: Koop. ErzwI/MaF Plätze Zugang (TS) 2	
HRSGe						•		•					
GymGe						•		•		•			
Großfach						•		•		•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	
HRSGe					•	
GymGe						
Großfach					•	

Kunst und Gehirn

Art and brain

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 18.04.2024
 Raum: Seminarraum 1
 Anmeldefrist: 17.04.2024
 Anmeldeadresse: speckma@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Rahmenprogramm:

1. Kunst ist im Kopf: Organisation des Organismus / Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik) / Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Der reversible Hirntod
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

Literatur:

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewusste Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2018, 3. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Prinzip der Lebendigkeit im Lebenden. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. /// Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9. Speckmann, E.-J.: Grenzflächen II, Von der ersten Umwelt zu weiteren Umwelten. Daedalus Verlag, Münster 2020, ISBN 978-3-89126-288-7 /// Speckmann, E.-J.: Der Geist aus der Kunst. Das unverständene Wissen und die gefühlte Energie. /// Essays: I. Kunst – ein Spiel; II. Kunst – eine Vorschule des Betens; III. Kunst – Muster als Ordnungsgefüge; IV. Kunst – Immersion. Daedalus Verlag, Münster 2023, ISBN 978-3-89126-295-5

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G					•							Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe					•								
GymGe					•								Koop. ErzWi/MaF
Großfach					•							Zugang (TS)	3

Everyone is programmed!?! – Ästhetische Praktiken mit KI

Everyone is programmed!?! – Aesthetic practices with AI

Prof. Dr. Johanna Tewes

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr s.t.
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Seminarraum 2
 Anmeldefrist: 05.04.2024
 Anmeldeadresse: tewesj@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 16

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Vom Menschen geschaffene Künstliche Intelligenzen sind mittlerweile integraler Bestandteil unserer Lebenswirklichkeit. Sie laufen im Hintergrund zahlreicher Apps und bevölkern u. a. als AI-Art, kunstvermittelnde Chatbots oder humanoide Roboter die Kunstwelt. Im Seminar erkunden wir die komplexen Dimensionen generativer KI-Systeme, sowohl anwendungspraktisch als auch am Beispiel künstlerischer Positionen zum Thema. Dazu sind vielfältige Möglichkeiten der Auseinandersetzung denkbar. Die gemachten Erfahrungen und darauf basierende Haltungen werden anschließend reflektiert und in Beziehung gesetzt zu Diskursen über die transformatorische Macht digitaler Technologien im Kunstfeld und in der Schule. Theoretische Bezüge ergeben sich u. a. aus Fragen zu Avatarisierung, Algorithmisierung, Prompt-Engineering und Bias-Phänomenen, zu Kreativität, Originalität und Autor*innenschaft, sowie zur Konstruktion des Verhältnisses Mensch-Maschine und die daran geknüpften Wunschphantasien. Veränderte Bildkulturen, Bildpraktiken und Ästhetiken sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Kunstpädagogik werden ebenfalls von Bedeutung sein. Begleitet wird das Seminar durch ein Arbeitsbuch mit Reflexionen, Kommentierungen und theoretischen Bezügen, sowie dem Aufbau eines Ideenpools zur kunstdidaktischen Anwendung und Legitimierung des Themas.

Literatur:

Klipphahn-Karge, Michael u.a. (Hg.) Queere KI. Zum Coming-out smarterer Maschinen, Bielefeld 2023. /// Kittelmann, Udo (Hg.): Transformers, Köln 2023. /// Kunstforum International, Band 278, Thema: Kann KI Kunst? AI Art: Neue Positionen und technisierte Ästhetiken, 2021. /// Landwehr, Dominik (Hg.): Digital Kids. Edition Digital Culture 4. 2016 /// Merzmensch: KI-Kunst. Berlin 2023. /// Schütze, Konstanze: Bildlichkeit nach dem Internet. Aktualisierungen für eine Kunstvermittlung am Bild. München 2020. Stalder, Felix: Kultur der Digitalität. Berlin 2016. /// Rauterberg, Hanno: Die Kunst der Zukunft. Über den Traum von der kreativen Maschine, Berlin 2021. /// von Gehlen, Dirk: Kunst, KI und die Kopie. In: Kunstforum International No. 292, 2023, S. 61-64. /// Volland, Holger: Die kreative Macht der Maschinen: warum Künstliche Intelligenzen bestimmen, was wir morgen fühlen und denken. Weinheim 2018.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•		•						Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe				•		•						Koop. ErzwI/MaF	Plätze
GymGe				•		•						Vertiefung (TS)	2
Großfach				•		•							

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe		•				
GymGe		•				
Großfach		•				

Praktiken des Forschens im Kunstunterricht

Practices of research in art lessons

Prof. Dr. Johanna Tewes

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr s.t.
 Beginn: 11.04.2024
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 05.04.2024
 Anmeldeadresse: tewesj@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Suchen, sammeln, dokumentieren, kartieren, ordnen, transformieren oder präsentieren sind Strategien, um sich im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft mit individuellen Forschungsfragen zu beschäftigen. Im Seminar werden wir kunstdidaktische Konzepte des Forschens exemplarisch erproben und daraus Ideen für die Unterrichtspraxis in offenen Settings generieren. Darüber hinaus erfolgen am Fachdiskurs orientierte Reflexionen darüber, wie sich die gewonnenen Erkenntnisse vermitteln, verteidigen und im Kontext grundlegender Fragestellungen des Faches didaktisch legitimieren lassen. Ergänzend soll ein begleitendes Arbeitsbuch geführt werden, in dem Fragen, Prozesse und Reflexionen dokumentiert sind. Angeboten werden zudem Textsammlungen, an denen sich die verschiedenen Strategien erarbeiten und theoretisch fundieren lassen. Hierbei sind individuelle Vertiefungen in Form von Referaten o. ä. obligatorisch. Das Seminar eignet sich besonders zur Vorbereitung auf Forschungsprojekte im Praxissemester und wird Studierenden, die demnächst in die Praxisphase einsteigen werden, sehr empfohlen.

Literatur:

Badura, J.; Dubach, S.; Haarmann, A.; u. a. (Hg.): Künstlerische Forschung. Ein Handbuch. Zürich 2015
 /// Bippus, Elke (Hg.): Kunst des Forschens: Praxis eines ästhetischen Denkens. Zürich/ Berlin 2009
 /// Blohm, Manfred u.a. (Hg.): Über Ästhetische Forschung. Lektüre zu Texten von Helga Kämpf-Jansen, München 2006
 /// Brenne, Andreas (Hg.): „Zarte Empirie“. Theorie und Praxis einer künstlerisch-ästhetischen Forschung. Kassel 2008
 /// Brohl, Christiane: Displacement als kunstpädagogische Strategie. Norderstedt 2003
 /// Haas, Elena: Künstlerische Forschung in der Kunstpädagogik. Hannover 2018
 /// Heil, Christine: Kartierende Auseinandersetzung mit aktueller Kunst. Erfinden und Erforschen von Vermittlungssituationen, München 2007
 /// Kämpf-Jansen, Helga: Ästhetische Forschung. Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft, Köln 2001. /// Peters, Sibylle (Hg.): Das Forschen aller. Artistic Research als Wissensproduktion zwischen Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft. Bielefeld 2013
 /// Tewes, Johanna: Kunst als forschende Wissensproduzentin - ihre Potenziale für das Anwendungsfeld Schule. In: Bader, Nadia u.a. (Hg.): How to Art Education Research? Wissensspraxen zwischen Kunst und Bildung. München 2023, S. 157-166.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•		•						Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe				•		•						Koop. ErzWi/MaF	Plätze
GymGe				•		•						Vertiefung (TS)	2
Großfach				•		•							

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe		•				
GymGe		•				
Großfach		•				

Wachs als Material in der Kunst seit Ende des 20. Jahrhunderts

Wax as Material in Art since the End of the 20th Century

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 01.04.2024
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
 Format: Vorlesung
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Als Werkstoff für autonome Kunstwerke rangiertes Wachs, das in der Antike laut Plinius noch als „edles“ Material galt, lange in der Hierarchie der Bildhauermaterialien auf einem eher niederen Platz. Lediglich als Vorlagenmodell oder im Bereich der Volkskunst und des Kunsthandwerks schien es lange Zeit akzeptabel. Wachs galt wegen seiner Verformbarkeit als identitätsloser, „dienender“ Werkstoff. Weil es andere Materialien perfekt simulieren kann, hat es oft den Beigeschmack eines Kopiermediums. Seine potenziell wandelbare, provisorische Qualität und seine unbeständigen physikalischen Eigenschaften korrespondieren mit einem offenen Werkbegriff der Veränderlichkeit.

Die Vorlesung arbeitet einzelne bevorzugte Themenfelder der Wachsbildneri heraus und rekapituliert deren historische Traditionslinien. Dabei überwiegen motivisch in der körperabbildenden Wachsplastik die in diesem Material etablierten Themen Tod, Religion/Spiritualität sowie Anatomie bzw. Verkörperung. Wenn Künstler seit den 1990er Jahren vermehrt Wachs für autonome Arbeiten verwenden, geben sie dem modernen Ideal vom dauerhaften, abgeschlossenen Kunstwerk eine Abfuhr und stellen sich in eine eher postmoderne Tradition fluktuierender Prozesshaftigkeit. Am Ende des 20. Jahrhunderts ist es vor allem die Verwandtschaft zu Kopie und Simulakrum, die der lebensnahen Wachsplastik zu erneuter Aktualität verhilft.

Hyperrealistische Wachsarbeiten der Gegenwartskunst entstehen aber anders als ihre historischen Vorgänger nicht mehr aus dem Wunsch, Personen erkennbar zu porträtieren, sondern sind meist Ausdruck des Zweifels an der Authentizität des Körpers selbst: Die Wachsfigur deutet mit ihrem spezifischen Materialcharakter vielmehr auf das Konstruierte unserer Vorstellung von Körper und Identität.

Einführende Literatur:

Stefanie Dathe: Zündstoff. Wachs in der Kunst. Museum Villa Rot 2012. // Jan Gerchow: Ebenbilder, Kopien von Körpern. Modelle des Menschen. Hatje Cantz 2002. // Jessica Ullrich: Wächserne Körper. Zeitgenössische Wachsplastik im kulturhistorischen Kontext. Reimer 2003. // Wax: Sensation in Contemporary Sculpture. Kunstforeningen GL STRAND. 2011.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe													
GymGe					•					•			Koop. KuGi
Großfach					•					•		Master	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Inhale/Exhale. Atem, Atmen und Atemlosigkeit in der Kunst

Inhale/Exhale. Breath, Breathing, and Breathlessness in Art

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Seminarraum 3
 Anmeldefrist: 01.04.2024
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Respiration findet als automatischer biologischer Vorgang statt, ist aber auch Ausdruck unserer Beziehung zur Welt und hat vielschichtige soziale, kulturelle und politische Dimensionen. In der Kulturgeschichte fungiert der Atem oft als Metapher für Inspiration oder für den menschlichen Geist. In vielen Religionen oder spirituellen Praktiken spielt Atem als Symbol für Verlebendigung eine Rolle, genauso wie bewusstes Atmen zur Technik wird, sich mit der Welt zu verbinden und tiefere Einsicht in die eigene Verwobenheit mit der belebten und unbelebten Natur zu erlangen. Durch unser Atmen stehen wir im vitalen, für beide Seiten existentiellen Austausch mit sauerstoffproduzierenden und kohlendioxidaufnehmenden Pflanzen. Ein- und Ausatmen bedeutet durch das ständige Verinnerlichen der Umwelt und Entäußern des eigenen Organismus eine überlebensnotwendige Grenzüberschreitung. Während achtsame Atemtechniken der Entspannung und Heilung dienen sollen, ist Hyperventilation ein Ausdruck von Panik. In manchen Städten bedroht die zunehmende Luftverschmutzung längst das Überleben, insbesondere das von benachteiligten Menschengruppen, so dass ein Mangel an sauberer Atemluft zum Merkmal für Umweltrassismus wird. In den letzten Jahren übernahmen Aktivist*innen weltweit die letzten Worte des sterbenden George Floyd „I can't breathe“ als Schlachtruf bei ihren Protesten gegen Rassismus und Polizeigewalt. Und während der Corona-Pandemie war die fatale Gefahr, die unser infektiöser Atem anderen bringen kann, ebenso eine ständige Bedrohung wie die eigene Gefährdung durch einen Virus, der zum Ersticken führen kann. Vor dem Hintergrund aktueller Debatten u.a. zu Ökologie, Atmosphäre, Rassismus und Environmental Injustice wollen wir uns im Seminar mit künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Atem beschäftigen. Wir betrachten das Phänomen des „Künstleratems“, Luft als immaterielles Material sowie Respiration als Prozess der Formgebung, u.a. beim Rauchen, Glasblasen, beim Spielen von Blasinstrumenten oder beim Apnoetauchen und diskutieren pneumatische Skulpturen, Darstellungen von Atem- und Gasmasken und Kunstwerke, die den Stillstand von Atem thematisieren.

Einführende Literatur:

Lin Burchert / Iva Resetar: Atem. Gestalterische, ökologische und soziale Dimensionen. De Gruyter 2021.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•	
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:		
HRSGe														
GymGe					•					•			Koop. KuGi	Plätze
Großfach					•					•			Master	2

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 14:00 s. t. – 15:30 Uhr
Beginn: 10.04.2024
Raum: Seminarraum 1
Anmeldefrist: 01.04.2024
Anmeldeadresse: ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Format: Kolloquium
Teilnehmerzahl: max. 10

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen / eine Modulabschlussprüfung bei mir ablegen oder eine Bachelor- oder Masterarbeit bei mir schreiben möchten und bereits erfolgreich an einem meiner Seminare teilgenommen haben. Im Kolloquium sollen die Themen der Prüfungen vorgestellt und diskutiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, erste konzeptuelle Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe oder andere Projektbestandteile eigener Forschungsvorhaben vorzustellen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an.

Die Sitzungen finden nach Bedarf und Absprache statt.

Beachten Sie, dass die Veranstaltung 14:00 Uhr s. t. beginnt. Während die Sitzung am 10.04.2024 nur online angeboten werden kann, werden die Folgesitzungen in Präsenz stattfinden.

Die Enden der Malerei

The Endings of Painting

Dr. des. Simon Vagts

Zeit: mittwochs, 14:00–16:00 Uhr
 Beginn: 17.04.2024
 Raum: Hörsaal
 Anmeldefrist: 08.04.2024
 Anmeldeadresse: vagts@kunstakademie-muenster.de
 Format: Seminar
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Geschichte der Malerei ist voll von Zäsuren, Renaissance und Überwerfungen. Zerstörung, Überwindung und Rechtfertigung gehören zu wiederkehrenden theoretischen und rhetorischen Begriffen, anhand derer nicht nur die Funktion und der Status des Mediums und seines Materials hinterfragt werden, sondern auch der ideologische Horizont, vor dem es erscheint. In der Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit einer Auswahl von Enden, die nicht nur für die Geschichte der Kunst, sondern in gleichem Maße auch für die soziopolitischen Kontexte, in die sie eingebettet liegen, relevant sind. Diskurse zur Medienspezifität, Gattungshierarchien, Sichtbarkeitshegemonien, Avantgardenkonzepten, Medienrivalitäten und Fragen nach der Rolle konkurrierender Technologien müssen deshalb gleichsam mit übergreifenden Vorstellungen von Historizität konfrontiert werden.

Teil des Seminars ist der Besuch des Symposiums “Post-digital Painting — re:vis(e) Revolution”, das am 19./20.7.2024 in der Kunsthalle Bielefeld und dem Museum Marta Herford im Zuge der Ausstellung “Zwischen Pixel und Pigment. Hybride Malerei in postdigitalen Zeiten” stattfinden wird.

Literatur:

Benjamin H.D. Buchloh, ‘Figures of Authority, Ciphers of Regression’, in: ‘Formalism and Historicity. Models and Methods in Twentieth-Century Art’, Cambridge 2015 (1984), S. 115-172. // Florian Cramer, ‘What is Post-Digital?’, in: ‘APRJA’, Vol. 3, Nr. 1, 2014, S. 11-24. // Timothy J. Clark, ‘Art History in an Age of Image-Machines’, in: ‘EurAmerican’, Vol. 38, Nr. 1, 2008, S. 1-30. // Douglas Crimp, ‘The End of Painting’, in: ‘October’, Vol. 16, 1981, S. 69-86. // Hubert Damisch, ‘The Inventor of Painting’, in: ‘Oxford Art Journal’, Vol. 33, Nr. 3, 2010, S. 301-316. // Arthur C. Danto, ‘After the End of Art. Contemporary Art and the Pale of History’, New Jersey, 1997. // Renée Green, ‘What’s Painting Got to Do With It? Representing Gender and Sexuality in the Age of Post-Mechanical Reproduction’, in: Dies., ‘Other Planes of There. Selected Writings’, Durham/London, 2014, S. 57-63. // Rosalind Krauss, ‘A voyage on the North Sea: Art in the Age of the Post-Medium Condition’, London 2000. // Louis Marin, ‘Die Malerei zerstören’, Berlin, 2003 (1981).

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: Koop. KuGi Plätze Zugang (TS) 2	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			



Kontakte

Rektorin/Kanzler	107
Rektorat	108
Studierendenschaft	109
Hochschulverwaltung	110–116
Bibliothek	117
Künstlerische Professor*innen	118–120
Wissenschaftliche Professor*innen	121
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen	122
Werkstätten und Werkstatteleiter*innen	123–124
Gastprofessor*innen	125
Honorarprofessor*innen	126
Lehrbeauftragte	127–129
Weitere Kontakte der Kunstakademie	130–133
Weitere Kontakte extern	134
Freunde der Kunstakademie Münster e. V.	135
Organigramm	138

DIE REKTORIN

Prof. Dr. Nina Gerlach

Stellv. Rektorin

Prof. Suchan Kinoshita

DER KANZLER

Frank Bartsch

Stellv. Kanzlerin

Sabine Wiggers

SEKRETARIAT REKTORIN/KANZLER

Ariane Brüning

Barbara Kopel

Raum: Nr. 330, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

REKTORAT

Prof. Dr. Nina Gerlach

Rektorin

Frank Bartsch

Kanzler

Prof. Suchan Kinoshita

Prorektorin/stellv. Rektorin

Stefan Hölscher

Prorektor für Studium und Lehre

Prof. Aernout Mik

Prorektor

STUDIERENDENSCHAFT

STUDIERENDENPARLAMENT

Präsident

Lennart Rauf (Klasse Prof. Schmidt)

Stellv. Präsidentin

Sierra Plura (Klasse Prof. van Harskamp)

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Vorsitzende

Rieke Albertin (Klasse Prof. Schmidt)

Stellvertr. Vorsitzender

Martin Schlathölter (Klasse Prof. Mik)

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61061
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de

AStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:

Raum: AStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Termin auf Anfrage

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1

AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

Öffnungszeiten: Mo. – Do., 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

Tel.: +49 251 83 61208

E-Mail: studierendenservice@kunstakademie-muenster.de

Dezernent/International Office

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61205

E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

STUDIENDENSERVICE

Anna Lea Fächner

Raum: Nr. 207, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61208

E-Mail: faechner@kunstakademie-muenster.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., 09:00 – 13:00 Uhr und Mi., 12:00 – 16:00 Uhr

STUDIENKOORDINATION/FACHSTUDIENBERATUNG

Studienkoordination/Fachstudienberatung

Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage

Tel.: +49 251 83 61204

E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Sprechzeiten: Mo. – Do., 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

DEZERNAT 2

FINANZEN, BESCHAFFUNG

Dezernent

Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61321
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Vergabe

Yvonne Broszkus
(Vertreterin des Dezernenten)

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

KLR, Inventarisierung

Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61320
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: täglich, außer montags

Beschaffung, Haushalt

Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61319
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

Haushalt, Inventarisierung

Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61322
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 3

PERSONAL

Dezernentin

Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung

Olga Listau
(Vertreterin der Dezernentin)

Raum: Nr. 314, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61314
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

Personal/Reisekosten/Lehrbeauftragte

Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61315
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

DEZERNAT 4

LIEGENSCHAFTEN

Allgemeine Anfragen und Meldungen von Schäden/Mängeln an den Gebäuden bzw. der Haustechnik sind bitte an das Postfach des Dezernats 4 liegenschaften@kunstakademie-muenster.de zu richten.

Dezernent

Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

**Fachkraft für Arbeitssicherheit/
Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/
Entsorgung von Gefahrstoffen**

Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61062/+49 171 2802151
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst

Mario Wolter

Raum: Nr. 046, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61100
E-Mail: mario.wolter@kunstakademie-muenster.de

Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst

Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61124
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

Haustechnik

Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61063/+49 175 8863073
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

Organisation Fahrdienst

Stefanie Steinkirchner

Raum: Nr. 327, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61327
E-Mail: steinkir@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO

Leitung

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Raumvergabe (S1–S3 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis

Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61101
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mo.–Do., 8:30–12:30 Uhr

Mediengestalterin

Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Kommunikation Studieneingangsphase / Alumni

Sandra Musholt

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61102
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Leitung

Marc Hebben

Leiter Stabsstelle IT und Digitalisierung

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

IT Verwaltung

Marc Hebben

Abteilungsleiter IT Verwaltung

Raum: Nr. 212, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61212
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

Jannik Benterbusch

IT-Projektmanagement

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61211
E-Mail: jannik.benterbusch@kunstakademie-muenster.de

Radoslaw Gadaj

IT-Systemadministration

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

IT Forschung und Lehre

Veysel Fidan

Abteilungsleitung IT Forschung und Lehre

Raum: Nr. 022, EG
Tel.: +49 251 83 61022
E-Mail: fidanv@kunstakademie-muenster.de

Philipp Teutenberg

IT-Systemadministration

Raum: Nr. 028, EG
Tel.: +49 251 83 61028
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG

Digitale Transformation und E-Government

Marcel Henschke
EGov / OZG Koordinator

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61224
E-Mail: henschke@kunstakademie-muenster.de

Telefonanlage

Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61213
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE ENTWICKLUNGSVORHABEN DIGITALE LEHRE, NETZWERK ORCA.NRW – LANDESPORTAL

Sabine Funk

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61303
E-Mail: sfunk@kunstakademie-muenster.de

STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT

Hanna Leitner

Raum: Nr. 303, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61302
E-Mail: leitnerh@kunstakademie-muenster.de

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST

Allgemeine Auskunft

Tel.: +49 251 83 64842

Ansprechpartnerinnen

Miriam Hölscher
Leiterin
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64847
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Claudia Eckhorst
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10
Tel.: +49 251 83 64845
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Beauftragter des Senats für die Bibliothek

Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

Beauftragter für das Kunsthistorische Bildarchiv

Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):
Di. – Do., 15:00–18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an unseren Tutor
Valentin Brühl: vale.bruehl@uni.muenster.de

KÜNSTLERISCHE PROFESSOR*INNEN

Prof. Keren Cytter

Erweiterte Fotografie

Raum: Nr. 027, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61027
E-Mail: cytter@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Mariana Castillo Deball

Bildhauerei / Vertrauensprofessorin für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61070
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Marieta Chirulescu

Malerei

Raum: Nr. 029, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61067
E-Mail: chirules@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Irene Hohenbüchler

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Suchan Kinoshita

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61055
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Andreas Köpnick

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61125
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Dirk Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61072
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Maik Löbbert

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61072
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Aernout Mik

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61054
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Julia Schmidt

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61056
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Nicoline van Harskamp

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61117
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Michael Sistig

Vertretungsprofessur Malerei

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61058
E-Mail: sistig@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Cornelius Völker

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61068
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Prof. Klaus Weber

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61118
E-Mail: kl.weber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR*INNEN

Prof. Dr. Gerd Blum

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61225
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: Mi., 14:00–16:00 Uhr, möglichst im Büro Raum 225; aber zur selben Zeit auch telefonisch oder via Zoom.
Vor Anmeldung für Sprechstundentermine per E-Mail bis Montag zuvor.

Prof. Dr. Nina Gerlach (Rektorin)

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Rektorat, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten

Prof. Dr. Georg Imdahl

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61301
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: per E-Mail nach Vereinbarung

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach
Kunstwissenschaften

Raum: Nr. 223, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61223
E-Mail: ullrichj@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung immer im Anschluss an die Seminare

Prof. Dr. Gesa Krebber

Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum: Nr. 304, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61304
E-Mail: krebber@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags, 14:00–15:30 Uhr
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER*INNEN

Dipl. – Kulturpädagogin Antje Dalbkermeier

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61308
E-Mail: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: montags, 15:00–17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Stefan Hölscher (Prorektor für Studium und Lehre)

Kunstdidaktik/Kunstpädagogik

Raum: Rektorat, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61330
E-Mail: hoelschs@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr
nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

Dr. des. Simon Vagts

Postdoc
Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 226, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61226
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

WERKSTÄTTEN UND WERKSTÄTTLEITER*INNEN

Bildhauerische Techniken Holz

Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61078
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau

Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61082
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

Bildhauerische Techniken Metall

Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61081
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

Digitale Kunst

Jan Enste

Raum: Nr. 115, EG
Tel.: +49 251 83 61115
E-Mail: enstej@kunstakademie-muenster.de

Film/Video/Neue Medien

Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss
Tel: +49 251 83 61012
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Veranstaltungstechnik
Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 123, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61123
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

Fotografie

Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss
Tel.: +49 251 83 61031
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

Maltechnik

Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61075
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

Radierung

Jenny Gonsior

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61074
E-Mail: j.gonsior@kunstakademie-muenster.de
Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:30–15:30 Uhr

Sieb- und Digitaldruck

Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61077
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

GASTPROFESSOR*INNEN

Natasha Ginwala

Kuratorische Praxis

E-Mail: ginwala@kunstakademie-muenster.de

Prof. Alexander Lieck

Orientierungsbereich

E-Mail: lieck@kunstakademie-muenster.de

Prof. Regine Rapp

Art & Science

E-Mail: regine.rapp@kunstakademie-muenster.de

Prof. Nina Rhode

Orientierungsbereich

E-Mail: ninarhode@kunstakademie-muenster.de

Prof. Dr. phil. Johanna Tewes

Kunstdidaktik und Ästhetische Bildung - Herausforderung der Gegenwart

E-Mail: tewesj@kunstakademie-muenster.de

HONORARPROFESSOR*INNEN

Prof. Dr. Erich Franz

Kunstgeschichte

E-Mail: efranz@kunstakademie-muenster.de

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: ullrich@kunstakademie-muenster.de

LEHRBEAUFTRAGTE

Takashi Arai

Daguerreotypie

E-Mail: –

Nora Arrieta

Glasurworkshop

E-Mail: –

Maika Aufenberg

Filmgestaltung Produktion

E-Mail: –

Bert Bartel

Filmgestaltung Kamera-Assistenz

E-Mail: –

Christina Beifuss

Kunsttherapie

E-Mail: –

Jenny Bohn

Center for Literatur

E-Mail: –

Barbara Buchmaier

Schreiben über sich und die eigene Arbeit

E-Mail: buchmaie@kunstakademie-muenster.de

Stephanie Daume

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: daumes@kunstakademie-muenster.de

Dr. Hans-W. Gummersbach

Fotografie

E-Mail: LouisDaguerre@aol.com

Prof. Dr. Thomas Hoeren

Kunst und Recht

E-Mail: hoeren@uni-muenster.de

Jan Philipp Huss

3D-Modellieren mit Blender

E-Mail: hussj@kunstakademie-muenster.de

Hubertus Huvermann

Digitale Fotografie

E-Mail: huvermann@kunstakademie-muenster.de

Dr. Eckhard Kluth

Kunstgeschichte

E-Mail: eckhard.kluth@uni-muenster.de

Jessica Krummacher

Filmgestaltung Regie

E-Mail: –

Jürgen Kuhmann

Lehm, Kalk, Silikat- nachhaltige Materialien in der zweidimensionalen Fläche

E-Mail: –

Sabine Lenz

Wartburg Projekt

E-Mail: Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de

Martina Lückener

Zeichnerische Fähigkeiten

E-Mail: lueckener@kunstakademie-muenster.de

Sven Lützenkirchen

Filmgestaltung Kamera

E-Mail: –

Bernward Müller

Einführung in das Tonstudio

E-Mail: BernwardMueller@uni-muenster.de

Lisa Maria Müller

Filmgestaltung Licht

E-Mail: –

Timo Müller

Filmgestaltung Regie

E-Mail: –

Luis Neuenhofer

Telepresence Toolbox
E-Mail: –

Luna Picciotto

Kunstdidaktik/Inklusion
E-Mail: –

David Polzin

Wewerka Pavillon
E-Mail: kontakt@davidpolzin.de

Uwe Rasch

Sprachkurs Englisch
E-Mail: uwe.rasch@uni-muenster.de

Andreas Reihse

Sound Works
E-Mail: a@reihse.de

Christiane Schöpfer

Zeichnen/Aktzeichnen
E-Mail: schoeppc@kunstakademie-muenster.de

Ani Schulze

Center for Literatur
E-Mail: –

Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann

Kunst und Gehirn/ Lunch Lecture
E-Mail: speckma@uni-muenster.de

Gangolf Ulbricht

Papier als künstlerisches Medium
E-Mail: mail@papiergangolfulbricht.de

Ludger Wielspütz

Begleitforum Praxissemester
E-Mail: wielspue@kunstakademie-muenster.de

Marie-Therese Wirtz

Kunst und Recht
E-Mail: marie-therese.wirtz@uni-muenster.de

WEITERE INTERNE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE

Ansprechpartner für Korruptionsprävention

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Ausschuss für Arbeitsschutz

Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61328
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Personen mit Schwerbehinderung

Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61317
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Yvonne Broszkus

Raum: Nr. 309, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61309
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Datenschutzbeauftragte

Antje Günther

Folkwang Universität der Künste

Anschrift: Klemensborn 39, 45239 Essen
Tel.: +49 201 650-51303
E-Mail: antje.guenther@folkwang-uni.de

Stellvertretung Datenschutz

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte

Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage
Tel.: +49 251 83 61306
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertretung
Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61204
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Personalrat

Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel
Tel.: +49 251 83 61083
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61137
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61205
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61103
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

Qualitätsverbesserungskommission

Vorsitz

Ursula Wirtz-Knapstein

Tel.: +49 2203 81812
E-Mail: wirtz-knapstein@kunstakademie-muenster.de

Studentische Mitglieder: Sierra Plura
Adrian Ferdinand
Rike Albertin
Jennifer Rommel
Henri Schlößer

Weitere Mitglieder: Frank Bartsch (Vertreter Rektorat)
Prof. Julia Schmidt
Prof. Dr. Georg Imdahl

Studentische Beratung

Pascale Feitner (Lehramt)
Mira Reeh (Freie Kunst)

Raum: 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensdozent*innen

Dr. Des. Simon Vagts

Raum: Nr. 226, 2. Etage
Tel.: +49 251 83 61226
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Noline van Harskamp

Raum: Nr. 129, 1. Etage
Tel.: +49 251 83 61129
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vertrauensstudierende

*Aktuell sind die drei Positionen nicht besetzt. Falls Sie als Studierende*r Interesse haben, melden Sie sich gerne für weitere Informationen im Rektorat: karekto@kunstakademie-muenster.de. Danke!*

WEITERE KONTAKTE EXTERN

Prüfungsamt I der Universität Münster

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: <https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/>

Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster
Web: <https://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>

Psychologische Studienberatung der ZSB

Tel.: +49 251 83 22357
Web: www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html

Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der Universität Münster

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 34140
E-Mail: pta@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/Psychologie.pta

Studierendensekretariat Universität Münster

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 21443
E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat

Studierendenwerk Münster AöR

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster
Tel.: +49 251 83 70
E-Mail: info@stw-muenster.de
Web: www.stw-muenster.de

Zentrale Studienberatung der Universität Münster

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster
Tel.: +49 251 83 22357
E-Mail: zsb@uni-muenster.de
Web: www.uni-muenster.de/ZSB

FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.

E-Mail: mail@freunde-kunstakademie-muenster.de
Web: www.freunde-kunstakademie-muenster.de

Vorstand

Vorsitzender

Tilman Winkhaus

Stellvertreter

Immanuel Krüger

Schatzmeister/in

Cheryl Rathan-Schmitz

Schriftführerin

Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Dr. Hans-W. Gummersbach

Beirat

Frank Bartsch
Norbert Burke
Daniel Fincke
Dr. Andreas Freisfeld
Prof. Dr. Nina Gerlach
Andreas Heupel
Wolfgang Hölker
Thomas Jakoby
Dipl.-Ing. Rainer Maria Kresing
Rudolf Lauscher
Gro Lühn
Detlef Nagel
Dr. Thomas Niemöller
Katja Rott
Prof. Dr. Ralf Scherer
Markus Vieth
Cornelia Wilkens

ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Schoone Kunsten, Gent
LUCA School of Arts, Brüssel
ERG Bruxelles, École der recherché graphique –  cole supérieure d'art, Brüssel

Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence
École Supérieure d'Arts & M dias de Caen/Cherbourg ( sam)
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

Gro britannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

Irland

National College of Art and Design, Dublin

Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

Lettland

Latvijas Makslas Akadēmija – Art Academy of Latvia, Riga
Latvijas Kulturas Akadēmija – Latvian Academy of Culture, Riga

Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

Polen

Akademia Sztuk Pięknych Krakowie, Krakau

Schweiz

Haute  cole d'Art et de Design Genève, Genf

Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

Türkei

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS

Australien

University of Sydney – Sydney College of the Arts

Chile

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

China

China Academy of Art, Hangzhou
University of Shanghai, College of Fine Arts

Israel

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

Japan

Tokyo University of the Arts

Mexiko

ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan



Ehrungen

EHRENDOKTOR*INNEN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler
Münster

EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns
München †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher
Hagen †

Prof. Dr. E.-J. Speckmann
Münster

EHRENBÜRGER*INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz
Ankara

Heinz Lohmann
Münster

Andreas von Lovenberg
Detmold †

Rupert Mantlik
Münster

Alois Schulz
Münster †

Ursula Sonderkamp
Düsseldorf

Alfred Wirtz
Münster

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DER 7 KUNST- UND MUSIK-HOCHSCHULEN NRW
CIO
 Nicolas Nieswandt
 0201 4903-451
CISO
 Andreas Hoheisel
 0175 2508699
DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
 Antje Günther
 0201-65051303
 Tino Stöveken (Vertretung)
 83-61205

ÖRTLICHE SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG
 Yvonne Broszkus
 83-61309

STUDIERENDENPARLAMENT
 Lennart Rauf
 83-61061
 Franziska Judith (Vertretung)
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
 Rieke Albertin
 83-61061
 Martin Schlathöler (Vertretung)

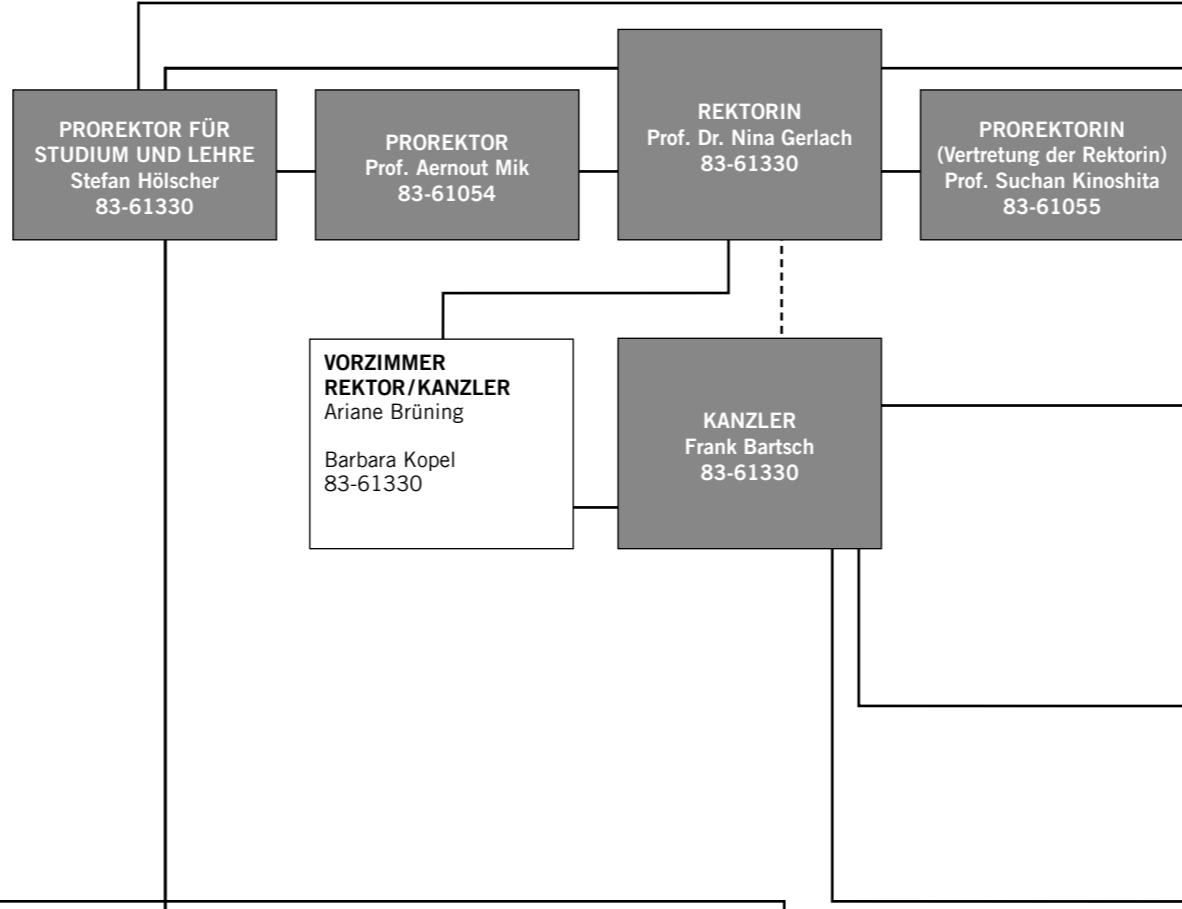
BEAUFTRAGTE FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG/CHRONISCHER ERKRANKUNG
 Fairy von Lilienfeld
 83-61075

PERSONALRAT (WISS./KÜNSTL.-TECH.)
 Stefan Rieglmeyer
 83-61082

PERSONALRAT (NICHT-WISS.)
 Martin Lehmann (Vorsitz)
 83-61137
 Tino Stöveken (1. Stellv.)
 83-61205
 Rebecca Durante (2. Stellv.)
 83-61103

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE
 Prof. Irene Hohenbüchler
 83-61117
 Wiebke Lammert
 83-61204

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT
 Lucas Schlüter
 83-61062 / 0171-2802151



WISSENSCHAFTLICHE PROFESSUREN/ MITARBEITER/INNEN

KUNSTWISSENSCHAFT/-GESCHICHTE
 Prof. Dr. Gerd Blum
 83-61225

KUNSTWISSENSCHAFT/ÄSTHETIK
 Prof. Dr. Jessica Ullrich (Vertretungsprofessur für Prof. Dr. Nina Gerlach)
 83-61223

KUNSTWISSENSCHAFT
 Dr. des. Simon Vagts (Postdoc)
 83-61226

KUNST UND ÖFFENTLICHKEIT
 Prof. Dr. Georg Imdahl
 83-61301

KUNSTDIDAKTIK
 Prof. Dr. Gesa Kriebler
 83-61304

KUNSTDIDAKTIK/KUNSTPÄDAGOGIK WISS. MITARBEITER/INNEN
 Dipl.-Kult. Antje Dalbker Meyer
 83-61308
 Stefan Hölscher
 83-61330

KÜNSTLERISCHE KLASSEN ORIENTIERUNGSBEREICH

MALEREI
 Prof. Suchan Kinoshita
 83-61055 (A) -61017 (K)

MALEREI
 Prof. Marieta Chirulescu
 83-61067 (A) -61029 (K)

MALEREI
 Prof. Julia Schmidt
 83-61056 (A) -61019 (K)

MALEREI
 Michael Sisting (Vertretungsprofessur)
 83-61058 (A) -61021 (K)

ERWEITERTE FOTOGRAFIE
 Prof. Keren Cytter
 83-61064 (A) -61027 (K)

FILM/VIDEO
 Prof. Andreas Köpnick
 83-61125 (A) -61013 (K)

KOOPERATIVE STRATEGIEN
 Prof. Irene Hohenbüchler
 83-61306 (A) -61142 (K)

MALEREI
 Prof. Cornelius Völker
 83-61068 (A) -61033 (K)

BILDHAUEREI
 Prof. Mariana Castillo Deball
 83-61070 (A) -61147 (K)

BILDHAUEREI
 Prof. Aernout Mik
 83-61054 (A) -61052 (K)

BILDHAUEREI
 Prof. Klaus Weber
 83-61118 (A) -61051 (K)

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM/BILDHAUEREI
 Profs. Maik + Dirk Löbber
 83-61072 (A) -61073 (K)

PERFORMATIVE KUNST
 Prof. Nicoline van Harskamp
 83-61117 (A) -61129 (K)

ORIENTIERUNGSBEREICH
 Prof. Mariana Castillo Deball (Leiterin)
 83-61070 (A)
 Prof. Alexander Lieck
 83-61122 (A)
 Prof. Nina Rhode
 83-61122 (A)

KÜNSTLERISCH-TECHNISCHE WERKSTÄTTEN

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN HOLZ
 Stefan Rieglmeyer
 83-61083

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KERAMIK, FORMENBAU
 Verena Stieger
 83-61078

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN KUNSTSTOFF, FORMENBAU
 Klaus Sandmann
 83-61082

BILDHAUERISCHE TECHNIKEN METALL
 Christoph Herchenbach
 83-61081

DIGITALE KUNST
 Jan Enste
 83-61115

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV

BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST
 Miriam Hölscher (Leitung)
 83-64847
 Claudia Eckhorst
 83-64845

FILM/VIDEO
 Michael Spengler
 83-61012
 Veranstaltungstechnik
 Jürgen Waltermann
 83-61123

FOTOGRAFIE
 Holger Krischke
 83-61031

MALTECHNIK
 Fairy von Lilienfeld
 83-61075

DRUCKGRAFIK/RADIERUNG
 Jenny Gonsior
 83-61074

SIEB-/DIGITALDRUCK
 Thomas Haubner
 83-61077

KUNSTHISTORISCHES BILDARCHIV/ BEAUFTRAGTER DES SENATS FÜR DIE BIBLIOTHEK
 Prof. Dr. Gerd Blum
 83-61225

STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT
 Hanna Leitner 83-61302

STABSSTELLE ENTWICKLUNGSVORHABEN DIGITALE LEHRE, NETZWERK ORCA.NRW – LANDESPORTAL
 Sabine Funk 83-61303

STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG
 Marc Hebben (Leitung) 83-61212

IT VERWALTUNG
 Marc Hebben (Abteilungsleitung) 83-61212
 Jannik Benterbusch (IT-Projektmanagement) 83-61211
 Radoslaw Gadaj (IT-Systemadministration) 83-61213

IT FORSCHUNG UND LEHRE
 Veysel Fidan (Abteilungsleitung) 83-61022
 Philipp Teutenberg (IT-Systemadministration) 83-61028

DIGITALE TRANSFORMATION UND E-GOVERNMENT
 Marcel Henschke (EGov- und OZG-Koordination) 83-61224

STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN
 Martin Lehmann (Leitung) 83-61137

INTERNE KOMMUNIKATION, REDAKTION VORLESUNGS-VERZEICHNIS
 Annette Lauke
 83-61101

MEDIENGESTALTUNG
 Rebecca Durante
 83-61103

STUDIENEINGANGSPHASE/ALUMNI
 Sandra Musholt
 83-61102

HOCHSCHULVERWALTUNG

DEZERNAT 1 AKADEMISCHE/STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN
 Sabine Wiggers (Vertretung des Kanzlers)
 83-61317
 Tino Stöveken (Dezernent)
 83-61205

STUDIENDENSERVICE
 Anna Lea Fächner
 83-61208

STUDIENKOORDINATION/ FACHSTUDIENBERATUNG
 Wiebke Lammert
 83-61204

DEZERNAT 2 FINANZEN/BESCHAFFUNG
 Andreas Schweigmann (Dezernent)
 83-61321

HAUSHALT, BESCHAFFUNG
 Yvonne Broszkus (Vertretung des Dezernenten)
 83-61309

KLR, INVENTARISIERUNG
 Norbert Laurenz
 83-61320

FINANZEN, BESCHAFFUNG
 Sabina Mazurek-Kronshagen
 83-61319

HAUSHALT, INVENTARISIERUNG
 Lydia Teupen
 83-61322

DEZERNAT 3 PERSONAL
 Sabine Wiggers (Vertretung des Kanzlers)
 83-61317

PERSONAL/SHK-VERTRÄGE/ FORT- UND WEITERBILDUNG
 Olga Listau (Vertretung der Dezernentin)
 83-61314

PERSONAL/REISEKOSTEN/ LEHRBEAUFTRAGTE
 Miriam Hödt
 83-61315

DEZERNAT 4 LIEGENSCHAFTEN
 Markus Gröne (Dezernent)
 83-61328

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST
 Ludger Hackenesch
 83-61124
 Mario Wolter
 83-61100

HAUSWIRTSCHAFTSDIENST/ ARBEITSSCHUTZ
 Lucas Schlüter
 83-61062 / 0171-2802151

HAUSTECHNIK
 Pascal Vehren
 83-61063 / 0175-8863073

FAHRDIENST
 Stefanie Steinkirchner
 83-61327